

# EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GOLDDACH



## 49. Amtsbericht 2013

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. März 2014

Evangelische Kirche Goldach, Beginn 19:30 Uhr



- 1. Wahl der Stimmzählerinnen, Stimmzähler**
- 2. Amtsbericht 2013**
- 3. Abtretung Landanteil Bach,  
Schulstr. 17, 9403 Goldach an die pol. Gemeinde Goldach**
- 4. Jahresrechnung 2013**
- 5. Budget 2014, Steuerplan 2014**
- 6. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**
- 7. Gesamterneuerungswahlen 2014**
  - 7.1 Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
  - 7.2 Präsidentin
  - 7.3 Mitglieder der Synode
  - 7.4 neues Mitglied der Synode
  - 7.5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
  - 7.6 neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission
- 8. Pfarrwahl**
  - 8.1 Wahl von Pfarrerin Sabine Rheindorf als Pfarrerin im Kirchkreis Steinach mit einem Pensum von 80%
- 9. Umfrage**

Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat bezogen werden,  
Telefon 071 846 89 00.

Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ohne gültigen Stimmausweis sowie Jugendliche sind herzlich eingeladen und nehmen auf der Empore Platz.

Art. 94 der Kirchenordnung bestimmt:

Die konfirmierten, nicht stimmberechtigten Gemeindemitglieder sind zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen, wobei ihnen ein besonderer Platz zugewiesen wird. Sie haben beratende Stimme. Jugendliche können auf dem Sekretariat, Tel. 071 846 89 00, einen Amtsbericht einfordern.

*Überall da, wo die weibliche Schreibform nicht explizit angewendet wurde, gilt diese als gleichberechtigt.*



<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Berichte aus der Kirchgemeinde</b>	<b>6</b>
2.1	Gesamtkirchgemeinde	6
2.1.1	Diakonie und Sozialdienst	6
2.1.2	Kinder- und Jugendarbeit	7
2.1.3	Religionsunterricht	11
2.1.4	Konfirmandenunterricht	12
2.1.5	GoSpecial – der etwas andere Gottesdienst	14
2.2	Aus den Kirchkreisen	18
2.2.1	Kirchkreis Goldach – Tübach – Untereggen	18
2.2.2	Kirchkreis Mörschwil	24
2.2.3	Kirchkreis Steinach	29
<b>3.</b>	<b>Amtsbericht 2013</b>	<b>30</b>
3.1	Steueraufkommen	33
3.2	Behörden, Kommissionen und Angestellte per 31.12.2013	34
3.2.1	Kirchenvorsteherschaft	34
3.2.2	Abgeordnete in die kantonale Synode	34
3.2.3	Geschäftsprüfungskommission	34
3.2.4	Subkommissionen der Kirchenvorsteherschaft	35
3.2.5	Angestellte	36
3.2.6	Evang.-ref. Fachlehrkräfte Religionsunterricht	37
3.3	Kirchgemeindemitglieder der letzten sechs Jahre	38
3.4	Amtshandlungen der letzten sechs Jahre	39
3.5	Abtretung Landanteil Bach, Schulstr. 17, 9403 Goldach an die pol.Gemeinde Goldach	40
<b>4.</b>	<b>Erfolgsrechnung 2013/Budget 2014</b>	<b>44</b>
4.1	Bilanz per 31.12.2013	44
4.2	Erfolgsrechnung 2013 / Budget 2014	45
4.3	Abweichungen Budget 2013 / Rechnung 2013	50
4.4	Bemerkungen und Informationen zum Budget 2014	53
4.5	Steuerplan 2014	56
4.6	Anträge der Kirchenvorsteherschaft	56
4.7	Fondsrechnung 2013	56
4.8	Aufstellung über unsere Immobilien per 31.12.2013	57
4.9	Beiträge	58
4.10	Kollektenabrechnung für 2013	60
4.11	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	62
<b>5.</b>	<b>Gesamterneuerungswahlen 2014</b>	<b>63</b>
5.1	Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft	63
5.2	Präsidentin	63
5.3	Mitglieder der Synode	63
5.4	Neues Mitglied der Synode	63
5.5	Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission	64
5.6	Neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission	65
<b>6.</b>	<b>Pfarrwahl</b>	<b>66</b>



Wieder ist es Zeit, Bilanz zu ziehen: Das Jahr 2013 gehört der Vergangenheit an. Ein Jahr, in dem unsere Kirchgemeinde vieles erlebt hat: Verschiedene personelle Wechsel und Vakanzes in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit und in zwei Pfarrämtern, veränderte Aufgaben von Mitarbeitenden, Jubiläen und zwei Hochzeiten wurden gefeiert und sogar Nachwuchs kündigte sich im vergangenen Jahr an!

Ein anstrengendes Jahr, das viel gefordert hat - gleichzeitig sind wir in der Entwicklung unserer Kirchgemeinde einen grossen Schritt weiter gekommen. Es bleiben auch viele schöne Erinnerungen im Gedächtnis haften - Begegnungen und Gespräche, Anlässe und Veränderungen, wie zum Beispiel der neu gestaltete Platz hinter dem Kirchgemeindehaus in Goldach.

Unsere Kirche als Ort der Begegnung hat in unserer Gesellschaft einen festen Platz: Sowohl als Ort des Trostes in schweren Zeiten als auch als Ort der Freude und der Ausgelassenheit in der





Gemeinschaft mit anderen. Wir wollen dabei möglichst vielen Bedürfnissen Raum geben und dafür sorgen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

Damit dies gelingt, ist das Zusammenspiel vieler Menschen nötig: Die Kirchenvorsteherschaft, welche die Basis dafür schafft, dass unsere zahlreichen Mitarbeitenden in einem angenehmen Umfeld ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können. Unsere «Freiwilligen», die ihre Begabungen und Talente zur Verfügung stellen. Auch Sie als Kirchbürgerin und Kirchbürger gehören dazu, indem Sie uns finanziell unterstützen und unsere zahlreichen Angebote nutzen. All diesen Menschen spreche ich ein herzliches «Dankeschön» aus!

Als Kirchgemeinde können wir nur dann bestehen, wenn wir uns auf die veränderten Bedürfnisse unserer Gesellschaft einlassen - wir müssen versuchen, das Traditionelle zu wahren aber auch offen zu sein für neue Ideen und Wege. Die Kirchenvorsteherschaft verwendet viel Zeit und Engagement in der Auseinandersetzung mit dieser Thematik.

Ich freue mich darauf, auch im Jahr 2014 an diesen neuen Zielen intensiv zu arbeiten und hoffe sehr, dass wir alle, die wir zusammen an dieser Zukunftsvision bauen, eine breite Unterstützung erfahren.

*L. Bollhalder*

Lidia Bollhalder  
Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft

Nach wie vor werden heute die vielen verschiedenen Angebote und Leistungen der evangelischen Kirchgemeinden stark über die traditionellen Sonntagsgottesdienste beurteilt. Das vielfältige Veranstaltungsangebot von weiteren Anlässen (Begegnungen, gemeinsames Zusammensein zum Teil mit Essen, die verschiedenen Angebote für Kinder und Jugendliche oder Familien, Weiterbildungen, kulturelle Angebote etc.) finden vielfach nicht die nötige Anerkennung. Dabei sind in Tat und Wahrheit doch alle diese Feiern und Zusammenkünfte Gottesdienste, jedoch in anderen interessanten Formen und kreativen Darstellungsarten.

Die Kirchgemeinde Goldach hat aufgrund der Resultate des Projektes Familien- und Generationenkirche vor allem diese Anlässe (sprich neue Gottesdienste), die dem gemeinschaftlichen Zusammensein und den Begegnungen von Jung und Alt dienen, forciert und neu ins Leben gerufen. Beispiele: Anlässe Turmhofsommer, Turmhofkaffee, Mütter-Kind Treffen, Weihnachtsfeier am Heiligabend für Alleinstehende, Abenteuerland für Kinder etc.

Auf diese Weise konnten auch vermehrt neue Behördenmitglieder, Teilnehmer an den Anlässen sowie bisherige und neue Freiwillige zur kirchlichen Mitarbeit und Unterstützung gewonnen werden.

Dieser gewollte Wandel erfordert von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hohes Engagement, personelle Ressourcen und einen höheren Absprache- und Koordinationsaufwand. Um diesen neuen Anforderungen in der Kirchenvorsteherschaft, der Verwaltung und im Team der Mitarbeitenden gerecht zu werden, hat sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Daniel Gerster seit rund einem Jahr mit diesen Themen beschäftigt und ein neues Organisationsmodell entwickelt (ähnliche Modelle sind in anderen grösseren Kirchgemeinden bereits in Anwendung oder in Vorbereitung).

## • **Geschäftsleitungsmodell mit einem Geschäftsleiter**

- Strikte Trennung der Aufgabenverteilung auf der strategischen und operativen Ebene
- Die Kirchenvorsteherschaft kann sich somit verstärkt ihren Kernaufgaben widmen: Festlegen der Ausrichtung der Programme und die Erarbeitung der entsprechenden Leitlinien und Zielsetzungen
- Bessere Begleitung und Betreuung der Kirchgemeindemitglieder
- Die Kirchenvorsteherschaft wird von operativen Geschäften befreit
- Die operativen Tätigkeiten werden vom Geschäftsleiter und einer Geschäftsleitung (alle Bereichsleiter) nach genau definierten Aufgabenbeschrieben mit entsprechender Kompetenzregelung wahrgenommen.



## 2. Berichte aus der Kirchgemeinde

Im Teil 2 verzichtet die Redaktion auf inhaltliche Korrekturen.

### 2.1. Gesamtkirchgemeinde

#### 2.1.1 Diakonie und Sozialdienst



Marlise Schiltknecht,  
Sozialdiakonische  
Mitarbeiterin

##### **Beratung und Begleitung**

Besondere Situationen erfordern besondere Reaktionen. Im Sozialdienst der Kirchgemeinde begegnen uns immer wieder Menschen in herausfordernden Situationen. Mit dem Angebot der Einzelfallhilfe lassen sich für Menschen in prekären Verhältnissen Lücken überbrücken oder gar schliessen. Dies geschieht oft in einer Kombination von Beratung und finanzieller Unterstützung. Ein offenes Ohr gehört dazu, wie auch die Beharrlichkeit, einen gangbaren Weg zu finden, zum Beispiel unterwegs in ein schuldenfreies Leben. Das heisst konkret: Eine Arbeitsstelle ist gefunden, die Finanzierung während der Ausbildung ist geklärt, die Kraft für den weiteren Schuldenabbau ist wieder da und die Kinder können trotz des engen Budgets mit ins Lager.

##### **Ein Weihnachtswunsch**

Mitarbeitende der kath. Pfarrei, der Freien Evangelischen Gemeinde und

der evang. reformierten Kirchgemeinde Goldach formulierten einen gemeinsamen Wunsch: An Heiligabend zusammen Weihnachten feiern. Im Juli unter dem Sonnenschirm sind schnell erste Ideen gesammelt. Das Fest soll offen, einfach, festlich und gemütlich sein. Gemeinsam wurde in den nächsten Treffen über die Formulierungen und Gestaltung der Ausschreibung nachgedacht. Es hat sich gelohnt: Pünktlich mit dem Advent sind die ersten Anmeldungen eingetroffen. Der Wunsch ging in Erfüllung.

##### **Kirchgemeinde unterwegs**

Unterwegs sein. Neues entdecken. Sich besinnen. So könnte die Kurzfassung für die Ferienwochen und Ausflüge lauten.

Aus den Winterferien in St. Moritz-Bad klingen bei vielen Teilnehmenden die Hackbrettklänge von Töbi Tobler und Stefan Enz nach. Nicht zu vergessen die Erholung auf der Piste und bei den Nichtskifahrern die Wanderungen in verschneiter Landschaft.

Wer erinnert sich nicht an den kalten Frühling 2013? Die Kirchgemeindeferien im Südtirol boten Entschädigung. Mit jedem Tag verwandelten sich die einzelnen Apfelbäume in ein Blütenmeer. Die bunt gemischte Reisegesellschaft genoss die Gastfreundschaft der Südtiroler und die unbeschwerten Tage in froher Gemeinschaft.



Der Seniorenausflug führte ins benachbarte Vorarlberg. Hans Martin Enz stellte wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Ein kleiner Spaziergang vom Znüni – Halt zum Mittagstisch oder die Rundfahrt über die Höhenstrasse boten für alle wunderbare Aussichten. Dazwischen blieb Zeit für einen Schwatz mit neuen und alten Bekannten.

Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn, ein feines Mittagessen, Kaffee und Kuchen und goldenes Herbstwetter entschädigten die Freiwilligen für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr. Die zwei Car's waren voll besetzt. In Goldach, Tübach, Untereggen, Mörschwil, Steinach, engagierten sich im 2013 235 Freiwillige.

Unter dem Titel «Freiwilligenarbeit erweitert den Horizont» versuchten die Teilnehmenden einen Wettbewerb zu lösen. Dabei kreierten sie eigene Slogans:

«Mitmache isch cool»

«Freiwilligenarbeit macht Spass»

«Freiwillig hält fit-mach mit!»

## 2.1.2 Kinder- und Jugendarbeit



Marina Albrigo,  
Jugendarbeiterin

### **Jugendarbeit Kirchkreis Goldach- Tübach-Untereggen und Kirchkreis Mörschwil**

Als Highlights der Jugendarbeit in diesem Jahr dürfen sicherlich die Ferienaktivitätenwoche in Mörschwil mit 50 Kindern sowie der Ostersonntag in Goldach mit 50 Kindern gezählt werden. Zum Thema «Reise in der Zeitmaschine» waren die Kinder anhand biblischer Geschichten in den Epochen Urzeit, Mittelalter und Zukunft unterwegs. Am Ostersonntag konnte einmal mehr, dank Unterstützung von Freiwilligen und dem Cevi, ein attraktives Programm mit Kindergottesdienst und verschiedenen Kreativateliers zu Osterbräuchen in der weiten Welt angeboten werden. Einmal im Monat konnten Kinder einen Erlebnismittag zu verschiedenen Themen besuchen, wobei Aktivität und christliche Werte mit Inputs für die Bereiche Kopf, Herz und Hand verbunden worden sind. In Mörschwil wurde dafür an einer Pausenaktion Werbung gemacht. Seit Mai gibt es nun auch in Tübach ein Angebot gemeinsam mit Karin Hitz: Die Künstlerwerkstatt für zehn kreative Kinder. Im Herbst hat das traditionelle Hela in Klosters stattgefunden, wobei 35

Kinder und Leitende in die Welt der Märchen und Sagen eingetaucht sind. Die Jugendlichen konnten im Rahmen der Erlebnisprogramme aus verschiedenen Angeboten wie Bluecocktailbar, dankstell am see, Dancetime, Erlebnisweekend auf zwei Rädern um den Bodensee zum Thema Grenzen, Kletter- und Seilpark, Respect Camp und vieles mehr auswählen. Im Weiteren haben sie als Co-Leitungen in vielen Kinderprojekten Erfahrungen im Planen und Durchführen von Anlässen sowie im Umgang mit Kindern sammeln können. Zum Abschluss des Jahres fand das traditionelle Weihnachtsprojekt zum ersten Mal kirchkreisübergreifend und in einer neuen Form statt. Hinter mir, als Kinder- und Jugendarbeiterin, liegt ein turbulentes und buntes Jahr, welches ich nun damit verabschieden werde, dass ich Mutterfreuden entgegen blicken darf. Ich nehme viele schöne und berührende Begegnungen mit tollen Menschen aller Altersgruppen als Erinnerung an die Jugendarbeit in der Evang. Kirchengemeinde Goldach auf meinem Lebensweg mit. Herzlichen Dank!



Mauro Callegari,  
Kinder- und Jugendarbeiter

## **Ökumenische Jugendarbeit Stei- nach und Goldach**

### **Steinach:**

Eine turbulente Zeit liegt dieses Jahr hinter mir. Erst meine Einarbeitungszeit im «Schnellzugtempo», dann ein in jeder Hinsicht hervorragendes Herbstlager in Klosters, gut besuchte Erlebnismittage (1.-6. Klasse) und die Gründung eines neuen JackPointSix Jugendtreffs speziell für die 6.-Klässler, das Weihnachtsprojekt und viele andere Anlässe haben das Jahr über unsere Jugendarbeit bereichert. Die ökumenisch-kirchliche Jugendarbeit in Steinach ist aktiver denn je und die Akzeptanz in der Bevölkerung ist sehr gut.

### **Alle Kirchkreise:**

Jetzt nach über einem Jahr Aufbauphase und einer detaillierten Evaluation durch die Jugendarbeit durften wir feststellen, dass die Erlebnisprogramme für Jugendliche ab der Oberstufe eine echte Bereicherung darstellen. Die qualitativ hohen inhaltlichen Vorgaben der Synode (Feiern-Bilden-Begleiten-Erleben), konnten inzwischen gut in unsere Programme integriert werden und stehen auch interessierten Jugendlichen anderer Konfessionen offen.

**2014:**

Das Jahresprogramm 2014 bietet unseren Jugendlichen wieder breite und spannende Tätigkeitsfelder an. So ist u.A. eine Taizé-Reise über Auffahrt, eine Respektwoche im September, eine Powerweek, eine Fahrradtour sowie wieder ein Herbstlager geplant.

**Bilder Jugendarbeit  
Goldach - Mörschwil**



*Dancetime*



*Ferienaktivitäten Mörschwil*



*Ostersamstag in Goldach*



*Pausenaktion, Mörschwil*



Ferienaktivitäten Mörschwil

### Bilder Jugendarbeit Steinach



Herbstlager Klosters



gemeinsames Feiern



JackPoint Jugendtreff



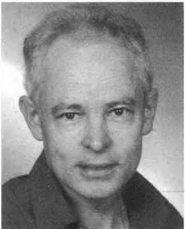
Erlebnismittag





Erlebnisprogramm: Rund um den Bodensee

### 2.1.3 Religionsunterricht



Urs Reuteler,  
Beauftragter für  
Religionsunterricht

In den fünf Dörfern unserer Kirchengemeinde arbeiten im Schuljahr 2013/2014 zehn Religionslehrpersonen in 34 Primar- und Oberstufenschulklassen. Die Religionslehrpersonen unterrichten in ihren Klassen während einer oder zwei Lektionen pro Woche evangelischen oder ökumenischen Religionsunterricht.

Nach zwölf Jahren grossem Einsatz in vielen Unterstufenklassen in Goldach hat Doris Scheurer ihre Anstellung als Religionslehrerin aufgegeben. Nicole Bruderer hat für ein Jahr eine Mittelstufenklasse unterrichtet. Ein herzliches Dankeschön den beiden Kolleginnen für ihre engagierte Arbeit in unserer Kirch-

gemeinde. Herzlich begrüssen konnten wir die beiden neuen Religionslehrerinnen Christine Nägele und Silvia Eugster. Sie unterrichten in Tübach und in Goldach.

Jedes Jahr werden die Religionslehrpersonen zu einer Exkursion eingeladen. Zusammen mit den katholischen Religionslehrpersonen und einigen Mitgliedern der Behörden waren sie Gäste im Buddhistischen Zentrum in Sitterdorf. Der Zentrumslehrer, Kelsang Lachpa, führte die Besuchergruppe in den Tempel und erzählte aus seiner täglichen Arbeit. Seine Bescheidenheit und seine Echtheit beeindruckten sehr. Er zeigt in seinem Vortrag auf, wie sich Menschen von Leiden befreien können und dass Glück in jedem Herzen zu finden ist. Den 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der Mönch mit seiner Ausstrahlung sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

In allen Kirchkreisen haben Religionslehrpersonen mit ihren Klassen bei verschiedenen Gottesdiensten und an anderen Anlässen teilgenommen. Durch die Teilnahme und Mitgestaltung von kirchlichen Anlässen verbinden die Religionslehrpersonen den Unterricht im Schulzimmer mit der «geliebten Kirche».

### 2.1.4 Konfirmandenunterricht

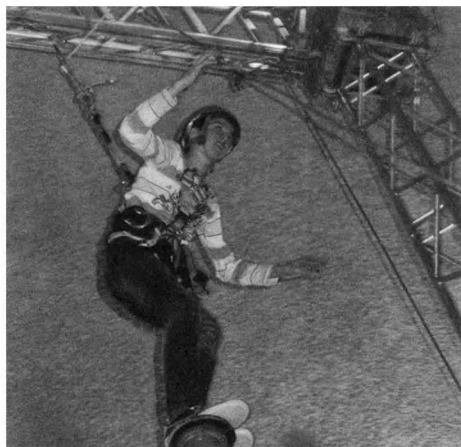


Roger Poltéra, Pfarrer und Yvonne Menzi, Pfarrerin

**Erleben – begegnen – feiern.** Unter diesem Leitziel stand der Konfirmandenunterricht, welcher von Pfr. Roger Poltéra und Pfrn. Yvonne Menzi geleitet wird, auch in diesem Jahr. Ein besonderes Augenmerk legten die Verantwortlichen dieses Jahr auf den Aspekt der Bewegung. Die Jugendlichen sollen im Konfirmandenunterricht nicht nur still sitzen, sondern im miteinander Unterwegssein, sich bewegen und neue Erfahrungen machen.

Das Konfjahr begann mit dem Thema «Worauf vertraue ich in meinem Leben? Was gibt mir Sicherheit?» Unter fachkundiger Anleitung übten sich die KonfirmandInnen im Seilpark Xtreme

Heaven, welcher in der offenen Kirche St. Gallen installiert wurde, an Hindernissen in luftiger Höhe. Gesichert und unterstützt von KollegInnen und Fachleuten am Boden konnten die Jugendlichen ihren Mut beweisen und sich den verschiedenen Aufgaben stellen. Beim nächsten Konfabend wurden die Erfahrungen ausgewertet und mit dem eigenen Leben in Verbindung gebracht. Schliesslich wählten die KonfirmandInnen ihren eigenen Konfspruch aus der Bibel aus, welcher sie wie ein unsichtbares Seil begleiten soll und ihnen Mut und Orientierung schenken wird.



Seilpark

Am Konftag «Fairer Handel» im März erfuhren die Jugendlichen in verschiedenen Workshops mehr über den weltweiten Handel und die Folgen der Globalisierung. Im Workshop, welcher von der Jugendarbeiterin Marina Albrigo geleitet wurde, trafen sich die Jugendlichen in der Turnhalle Rosenacker in

Goldach zum Fussballspiel. Es wurden zwei Mannschaften gebildet, die gegeneinander antraten. Doch für beide Teams galten ganz unterschiedliche Regeln. Die einen hatten grössere Goals, bessere Ausrüstung und ihre Tore zählten doppelt. Nach dem Spiel entstanden spannende Diskussionen darüber, was gerecht und ungerecht ist und die Jugendlichen erhielten Einblick in die Lebenswelt von Jugendlichen aus Entwicklungsländern, welche nicht die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben.

Im Mai fanden in den drei Kirchkreisen als Höhepunkt und Abschluss des Konfjahres die Konfirmationen statt. Diese wurden wiederum musikalisch feierlich mitgestaltet von der Konfband unter der Leitung unserer populären Kirchenmusikerin Judith Keller.

Nach den Sommerferien begann für 52 Jugendliche unserer Kirchgemeinde der Konfirmandenunterricht mit dem Startwochenende in Appenzell. Diese drei Tage geben den Jugendlichen Gelegenheit, sich über die Dörfer hinaus kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. An verschiedenen Stationen lernten die Jugendlichen das Armband «Perlen des Glaubens», welches zentrale Themen des christlichen Glaubens aufgreift, kennen. Auf dem Barfussweg von Gonten nach Appenzell konnten sie sich austoben und die erfrischende Abkühlung im kalten Fluss geniessen.



*Konfweekend Appenzell*

Im Oktober und November bereiteten sich die vier Konfgruppen auf einen Pilgertag vor. Sie setzten sich im Unterricht mit der Tradition des Pilgerns auseinander, lernten verschiedene Pilgerwege kennen und hörten Erfahrungsberichte. Danach war es Zeit für eigene Erlebnisse. Gemeinsam wurde der Tag mit einem Pilgergebet und einem Segen begonnen. Die Steigungen und die Länge der Etappe brachten einige an ihre Grenzen. Beim Mittagessen am Lagerfeuer genoss man die Gemeinschaft und die Stärkung für die letzte Strecke. Müde, aber glücklich, die Herausfor-



*Pilgern*

derung geschafft zu haben, kamen wir nach Hause. Es war spannend, wie die Jugendlichen diese Erfahrung auch als Stärkung erlebten. «Ich weiss nun, dass ich es schaffe, das Tobel zu überwinden und auf dem Aussichtspunkt anzukommen, auch wenn ich mir das am Anfang nicht zugetraut habe», stellte ein Konfirmand zufrieden fest.

Auch für die Unterrichtenden ist es toll, mit den Jugendlichen während des Konfirmandjahres unterwegs zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln. Doch dazu sind wir immer wieder auf Freiwillige angewiesen, die uns bei solchen Aktivitäten begleiten, mitanpacken und unterstützen. Allen, die sich immer wieder zur Verfügung stellen und mit ihren Rückmeldungen wertvolle Anregungen geben, danken wir ganz herzlich.

## **2.1.5 GoSpecial – der etwas andere Gottesdienst**

Roger Poltéra, Pfarrer

Auch im 8. Jahr des GoSpecials fanden vier GoSpecials statt. Ein grosses Team macht aus diesem Anlass einen vielfältigen Gottesdienst. Viele der Mitarbeitenden tragen den Anlass schon seit Beginn im Jahr 2006 mit, andere sind neu dazugestossen. Der GoSpecial lebt von den Ideen derjenigen, die vorbereiten und mitdenken und praktisch anpacken. Im März haben wir einen ermutigenden GoSpecial zum Thema «Ehe – eine himmlische Erfindung?» erlebt. Pfarrer Christoph Monsch wusste all die zu stärken, die keine Lust auf Trennung haben.

Im November thematisierte Roger Poltéra die gesellschaftliche Realität, dass viele Menschen den Eindruck haben, dass ihnen nichts mehr geschenkt wird, dass sie sich alles selber erkämpfen müssen. Viele fühlen sich letztlich für alles verantwortlich, sie selbst müssen alles im Griff haben und es entsteht das Gefühl, keine Kraft mehr zu haben.

Ein international tätiger Unternehmer, der in Mörschwil wohnt, wurde als Gast zum Thema interviewt.



## Fotoreportage Gesamtkirchgemeinde

*Der Frühling lässt grüssen, Kirchgemeindeferien in Giran*



*Mit vielen Ateliers bietet der Ostersamstag einen kreativen Übergang zum Ostersonntag*



*Der Dank gilt allen Freiwilligen*



Die Freiwilligen reisen zur Sauschwänzlebahn



Mittagspause am Seniorenausflug



Start- Wochenende für die Konf. Klasse 2014



Die Konfreise schweisst zusammen



*Am Konfirmationssonntag ist das Kirchenschiff voll*



## 2.2. Aus den Kirchkreisen

### 2.2.1 Kirchkreis Goldach – Tübach – Untereggen



Peter Hürlimann,  
Kirchkreispräsident

#### **Freude und Dankbarkeit**

Vergangenen Sommer konnten die Umgebungsarbeiten rund um die Kirche Goldach zu einem glücklichen Abschluss gebracht werden. Abseits der Strasse, hinter dem Kirchgemeindehaus, wurde ein Kiesplatz gestaltet, welcher einlädt zum Verweilen, zum Festen und Feiern. Neue Stühle, Tische und Sonnenschirme stehen im frisch erstellten Geräterhäuschen bereit. Längere Mobiliartransporte entfallen oder können über die neuen gepflasterten Wege mit Minderaufwand geleistet werden. Auch für gehbehinderte Menschen, welche auf Mobilitätshilfen angewiesen sind, ist nun das ganze Areal erschlossen. Die wunderbare Kirchenumgebung mit ihren unterschiedlichen Räumen und Spielmöglichkeiten ist für viele aktive Gruppen ein hochgeschätzter Wert. Wir freuen uns sehr!

#### **39**

Ja, in unserem Kirchkreis Go-Tü-Un arbeiten in neununddreissig verschiedenen Gruppen freiwillige Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter mit. Sie setzen sich unentgeltlich ein zum Wohle der Gemeinschaft. Schon die Jüngsten profitieren, (Tauerinnerungsfeier, Fiire mit de Chliine, ökum. Chinderfir), Schülerinnen und Schüler (Einführung Abendmahl, CEVI, Herbstlager etc.), Musikbegeisterte und Frohgelante (Kirchenchor, Flötengruppe, Turmhofteam etc.), Familien, Einzelpersonen, ältere Menschen, Kranke, bedürftige Menschen (Besuchergruppen, Mittagstisch, Marktstand, Gemeindeferien etc.), Gottesdienstbesucherinnen und -besucher (GoSpecial, Weltgebetstag, ökum. Abendgebet etc.). Die Liste ist unvollständig. Aber alle Freiwilligen unserer Kirchgemeinde sollen eingeschlossen sein in meinen herzlichen Dank für ihre hochgeschätzte und unverzichtbare Arbeit!

Hinter diesen Gruppen der Freiwilligen stehen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Pfarrpersonen, Sozialdiakonische Mitarbeiterin, JugendarbeiterInnen, Musiker, Mesmer und andere Personen mehr leisten einen grossen Einsatz. Vieles davon geschieht im Verborgenen, beinahe unbemerkt und eventuell unverdankt. Gerne möchte ich einen Scheinwerfer auf diese Arbeitsbereiche richten und meine Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Vielen herzlichen Dank!



**Fotoreportage**  
**Kirchkreis Goldach - Tübach - Untereggen**

*Neues entdecken und Gspäntli kennen lernen ist im Mütter-Kind Treff wichtig*



*Primarschüler beim Feiern mit dem KikTeam*



Die Taferinnerungsfeier ist beliebt bei Gross und Klein



Basteln gehört beim Kiire mit de Chliine dazu



Die Drittklässler lernen das Abendmahl kennen



Die Neugestaltung hinter der Kirche nimmt Formen an



Mit dem Sommerfest wird der Platz eingeweiht



Frau Menzi nehmen Sie Platz, es geht los



## Impressionen vom Turmhofsommer

Tanzen zu Oldie Musik



Kaffee trinken und jassen im Turmhofkafi



Argentinischen Tango hören



Werwölflä



Sich beim Apfel schälen messen, all dies bietet das Programm «Turmhofsommer»



Jeden zweiten Mittwoch zaubern die Freiwilligen für den Mittagstisch ein feines Essen auf den Tisch



Was Untereggerinnen alles zaubern und damit sammeln für Ghana help



Tübacher und Tübacherinnen essen Suppe für einen guten Zweck



Erntedankfeier in Tübach







## 2.2.2 Kirchkreis Mörschwil

Roger Poltéra, Pfarrer



### **Abschied und Neuanfang**

Das Jahr 2013 brachte einige Veränderungen. Mitte Jahr haben wir als Kirchgemeinde von

Hans Martin Enz Abschied genommen und im Dezember konnten wir die neue Pfarrperson für Steinach, Sabine Rheindorf, begrüßen. Auch in der Jugendarbeit haben wir Abschied genommen. Jugendarbeiterin Marina Albrigo hat uns Ende Jahr verlassen, da sie ein Kind erwartet. In den vergangenen zwei Jahren hat sie jeweils die Ferienaktivitätenwoche geleitet, hat Erlebnismittage gestaltet, das Herbstlager organisiert und vor allem auch viel Zeit und Kraft in den Aufbau der Erlebnisprogramme gesteckt.

Wir danken Hans Martin Enz und Marina für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Kirchgemeinde und den Kirchkreis Mörschwil.

An der Bürgerversammlung im März wurde Manuela Baumgartner-Huber neu in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Wir freuen uns, dass sie als Mutter von schulpflichtigen Kindern mit ihren Ideen und Stärken mithilft, dass wir eine kinderfreundliche Gemeinde sein können.

Wir heissen Manuela Baumgartner-Huber ganz herzlich willkommen!

### **Elterncoaching – 4 Abende zum Thema Elternschaft**

Im Februar und März führte der Kirchkreis Mörschwil einen Elterncoaching-Kurs durch. 5 Ehepaare und 4 Einzelpersonen meldeten sich an und erlebten ermutigende Abende rund um ihr Elternsein. Mit dem Elterncoaching will Georg Walter, der Kursleiter von «Mut zur Gemeinde» und ausgebildeter Heilpädagoge, erfahrener Vater und Pflegevater, in erster Linie Entlastung in den erzieherischen Alltag bringen. Sein Anliegen ist, an der Grundhaltung und am Verständnis der Mutter- und Vaterrolle zu arbeiten. Es geht um Ermutigung in der Elternschaft, nicht um eine «perfekte Erziehung». Dazu bildet das christliche Menschen- und Gottesbild eine gute Grundlage und hilft, Ressourcen zu entdecken. Die Abende sind so gestaltet, dass nach einem thematischen Referat und einer kurzen Vertiefung in einer Kleingruppe nach Wegen gesucht wird, wie die Inhalte in kleinen Schritten im Erziehungsalltag individuell umgesetzt werden können.





Philipp Friedli,  
Kirchkreispräsident

Im vergangenen Jahr konnten wiederum viele spannende und bereichernde Momente in unserem Kirchkreis erlebt werden. Das Zusammenleben unter den Mitmenschen prägte die meiste Zeit von den vielen Mitarbeiter/innen und Helfer/innen, welche letztes Jahr im Dienste unseres Mottos «nahe bei Gott, nahe bei den Menschen» standen. Von der Taufe über die Kinderhüeti, weiter über Kinderkirche, Abenteuerland, Konfirmandenunterricht, Hochzeit, Familiengottesdienst, Kirchenchor, GoSpecial, Kirchenkaffee und Besuchergruppe bis hin zu den Abdankungen wurden viele Momente und Stunden verbracht, die uns das Gefühl einer Gemeinschaft fühlen liessen.

Wir sind aber auch ausserhalb unseres angestammten Gebietes aktiv geworden. Unter anderem am 1. Mörschwiler Dorflauf. In der Kategorie der Familien haben wir die Situation David gegen Goliath geübt und Freude und Engagement hautnah gespürt.

Freude am Leben und Engagement gegenüber unseren Mitmenschen, dies im Dienste von Gott, das ist das, was wir uns auch im neuen Jahr täglich vornehmen möchten. Damit Gemeinschaft spürbar ist und jeden Einzelnen stärkt.

Was sich jedoch nicht leugnen lässt, ist die Tatsache, dass es immer schwieriger

wird, Mitmenschen für unsere Ziele zu gewinnen. Darum wollen wir vermehrt mit möglichst niederschweligen Angeboten Menschen ansprechen. Alle sollen sich willkommen und wohl bei uns fühlen. Wir haben uns von den Ideen des Projektes «Familien- und Generationenkirche» inspirieren lassen. Unsere Räume sollen hell und freundlich wirken und Menschen mit einem Handicap sollen sich nicht ausgegrenzt fühlen. Darum haben die Mitglieder der Baukommission zusammen mit dem Architekten Andreas Bechtiger eine Konzeptstudie entwickelt. Baumassnahmen sollen darauf hinwirken, dass unsere vielseitigen, kirchlichen Angebote in einem guten Umfeld durchgeführt werden können.

Es freut uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen und weiterempfehlen. Wir freuen uns auf Ihre Besuche bei uns.



## Fotoreportage Mörschwil

Einführung ins Abendmahl der 3. Klasse



Erlebnismittag



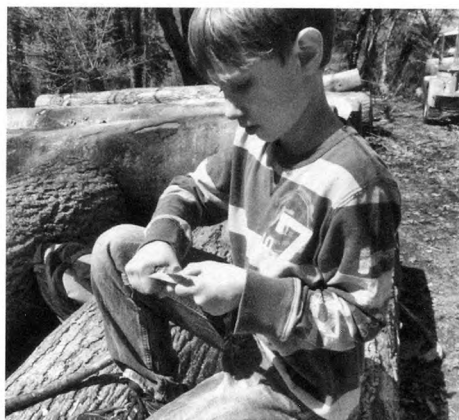
Fiire mit de Chliine in kath. Kirche



Fiire mit de Chliine spielt Palmsonntag



## Ferienaktivitätenwoche «Zeitreise»





Gottesdienst mit Kirchenchor am Erntedank



Adventsfeier der Senioren im Gem.Zentrum



Weihnachtsspiel der Kinderkirche



Weihnachtsfeier Kinderkirche



### 2.2.3 Kirchkreis Steinach



Andreas Baschung,  
Kirchkreispräsident

Es gehört schon fast zur Tradition in Steinach, dass jeweils am ersten Sonntag im neuen Jahr ein Gottesdienst mit anschliessendem Neujahrs-Apéro gefeiert wird. Ende Januar mussten wir die Kündigungen von Pfarrer H.M. Enz und der Jugendarbeiterin M. Schoch zur Kenntnis nehmen. Dies wurde auf der einen Seite sehr bedauert, gibt aber auch eine Chance auf etwas Neues.

Die verschiedenen Anlässe im Kirchkreis konnten wie Farbtupfer, verteilt auf das ganze Jahr, wahrgenommen werden. Sei dies die Abendmahlsfeier mit den 3. Klässlern, der Festgottesdienst mit den 6. Klässlern am See oder ganz einfach die Gottesdienste jeweils am Sonntagmorgen, welche die Möglichkeit gaben, gemeinsam zu singen und auf Gottes Wort zu hören. Nennenswert sind auch die verschiedenen Anlässe, die im Rahmen der ökumenischen Kirche abgehalten wurden. Nebst den Gottesdiensten konnte man an den verschiedensten Anlässen Gemeinschaft pflegen, spannende Geschichten hören oder sich kulinarisch verwöhnen lassen. Sei dies am Mittagstisch, an Seniorennachmittagen, Jugendanlässen oder im Turmhof-Treff. Für Letzteren erhoffen wir uns in diesem Jahr noch etwas mehr Besucher.

Im Frühjahr konnten wir die vakante Jugendarbeiterstelle mit Mauro Callegari neu besetzen. Er versteht es sehr gut, die Kinder und Jugendlichen für ein Thema zu begeistern. Vor den Sommerferien fand der Abschiedsgottesdienst von Hans Martin Enz statt. An dieser Stelle möchten wir nochmals Danke sagen für alle Aufgaben, die Hans Martin Enz während den vergangenen elf Jahren im Pfarramt wahrgenommen hat. Wolfgang Schait übernahm die Stellvertretung für den Kirchkreis. So konnte das kirchliche Leben fast «nahtlos» weiter geführt werden.

Am 1. Dezember durften wir im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes unsere Pfarrerin Sabine Rheindorf willkommen heissen. Im selben Gottesdienst gab Vreni Hutter nach langjähriger Mitarbeit das Kirchkreispräsidium an mich weiter. An dieser Stelle möchten wir Vreni Hutter nochmals für die geleistete Arbeit danken.

So sind wir froh und dankbar, dass wir am Ende eines ereignisreichen Jahres gemeinsam mit unserer neuen Pfarrerin Sabine Rheindorf mit dem Adventsgottesdienst ins neue Kirchenjahr starten konnten. Mit der Jahreslosung aus Psalm 73,28 «Gott nahe zu sein ist mein Glück». blicken wir voller Vertrauen und Hoffnung auf das neue Jahr.

Daniel Gerster, Verwalter

Ein ausserordentlich arbeitsintensives, anstrengendes Jahr ist zu Ende. Nebst den laufenden Aufgaben beschäftigten den Verwalter im Besonderen:

- Personaladministration bei den Personalwechseln, Mithilfe bei der Personalsuche, Stellvertretungslösungen in den Pfarrämtern, der Jugendarbeit und bei den Messmern.
- Vorbereitung der Wahlen 2014
- Sturmschadenbehebung
- Einbruchschadenbehebung
- Ausserplanmässiger Ersatz der EDV Anlage
- Umgebungsarbeiten Goldach
- Im Mandat wurden zusammen mit der Arbeitsgruppe die Vorbereitungsarbeiten «neue Organisation» erstellt
- Teilweise provisorische Übernahme der Geschäftsleiterfunktion

#### **Kirchenvorsteherchaft**

Die Behörde hat ihre Geschäfte in 10 Sitzungen erledigt. Seit Mitte 2013 gehören Manuela Baumgartner, Mörschwil und Sonja Näf, Goldach als gewählte Mitglieder und seit Dezember 2013 Sabine Rheindorf, Pfarrerin in Steinach, von Amtes wegen neu der Kirchenvorsteherchaft an. Somit ist die Behörde, excl. eines Mitgliedes aus Steinach, wieder komplett.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Behördenmitgliedern für die engagierte Mitarbeit in der Kirchenvorsteherchaft.

#### **Verwaltung**

Die Verwaltungskommission hat in drei Sitzungen die anstehenden Geschäfte bearbeitet. Besten Dank auch der Verwaltungskommission für Mitarbeit und Unterstützung.





## Personelles

### Eintritte

- Brühwiler Erika, Mörschwil  
Messmerstellvertreterin Mörschwil
- Bühler Barbara, Mörschwil  
Religionslehrperson
- Callegari Mauro, Rorschacherberg,  
Kinder- und Jugendarbeiter
- Eugster Silvia, Mörschwil,  
Religionslehrperson
- Jakob Werner, Tübach,  
Messmerstellvertreter Goldach
- Kaspers Karin, Horn,  
Stellvertretung Pfarramt
- Müller Remo, Goldach,  
Messmerstellvertreter Steinach
- Nägele Christine, A- Lustenau,  
Religionslehrperson
- Reuteler Simone, St. Gallen,  
Dirigentin Kirchenchor
- Rheindorf Sabine, Steinach,  
Pfarrerin Steinach
- Schait Wolfgang, St. Gallen,  
Stellvertretung Pfarramt

Wir freuen uns über die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team der Kirchgemeinde Goldach und wünschen allen weiterhin viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.

### Austritte

- Balmer Wolfgang, Goldach,  
Messmerstellvertreter, Goldach
- Bruderer Nicole, Rorschach,  
Religionslehrperson

- Enz Hans Martin, Steinach,  
Pfarrer in Steinach
- Kaspers Karin, Horn,  
Stellvertretung Pfarramt
- Keller Annette, Horn,  
Religionslehrperson
- Michel Vreni, Steinach,  
Messmerstellvertreterin, Steinach
- Opprecht Beatrice, Schocherswil,  
Dirigentin Kirchenchor
- Reuteler Simone, St. Gallen,  
Dirigentin Kirchenchor
- Scheurer Doris, Untereggen,  
Religionslehrperson
- Schiess Bettina, Mörschwil,  
Messmerstellvertreterin, Mörschwil
- Schoch Mirjam, Rorschacherberg,  
Kinder- und Jugendarbeiterin

Besten Dank an die Ausgetretenen für ihre Mitarbeit in der Kirchgemeinde Goldach. Wir wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

### Dienstjubiläen

- Hüberli Arthur, Goldach,  
Organist, 20 Jahre
- Hüberli Vreni, Goldach,  
Betreuung Organist, 20 Jahre
- Wagner Daniel, Rheineck,  
Religionslehrperson, 10 Jahre

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Jubilaren für ihren grossen Einsatz in der Kirchgemeinde Goldach sehr herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

### **Liegenschaften**

Nebst den allgemeinen Unterhaltsarbeiten wurden 2013 folgende grössere Reparaturen und Erneuerungen durchgeführt:

- Anpassung Heizungskellereingang Goldach (Vorbereitungsarbeiten für den Heizungsersatz)
- Rollstuhlgängige Zufahrt zur Kirche/ KGH Goldach und Umgebungsarbeiten Westseite
- Ersatz der Ölheizung Schulstr. 17, Goldach (neu Gasheizung)
- Erneuerung Parkplatzfahrstreifen Goldach (in Zusammenarbeit mit der pol. Gemeinde)

### **Projektierungen**

Neben den im letzten Abschnitt aufgeführten Investitionen ist die Kirchenvorsteherschaft bestrebt, für all die verschiedenen Angebote passende, zeitgemässe und einladend wirkende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Deshalb laufen in 2 verschiedenen Kommissionen die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für nachfolgend aufgeführte räumliche Anpassungen und Renovationsarbeiten:

- Kirchenräume GZM Mörschwil
- Eingangsbereich und Gemeindestube KGH Goldach
- Ausbau von 2 nicht genutzten Räumen im OG des KGH Goldach

Diese Vorgaben wurden im Projekt Familien- und Generationenkirche bereits definiert und als Anpassungen vorge-schlagen.

### **Nachfolgende grössere, zum Teil kostspielige Investitionen stehen in den nächsten Jahren in der Kirchgemeinde Goldach im Bereich Liegen-schaftsunterhalt an:**

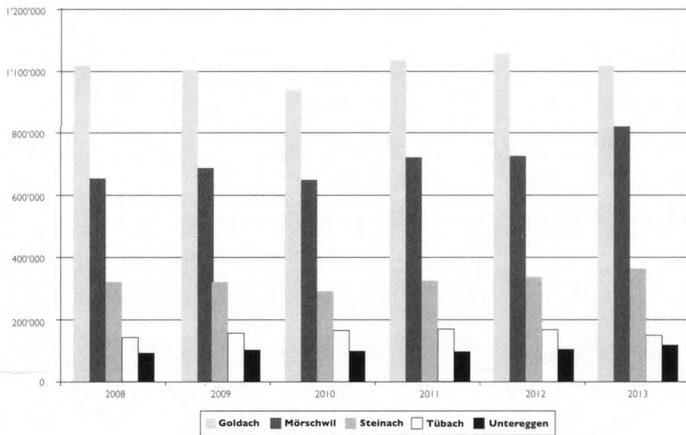
- Ersatz Heizanlage Kirche Steinach (Ersatz Tankanlage nach gesetzlicher Vorgabe)
- Ersatz Heizung Schulstr. 20, Goldach (auf Zusehen hin)
- Ersatz Telefonzentrale in Goldach (keine Ersatzteile mehr erhältlich)
- Erneuerung defekter Glockenstuhl in Goldach (Fundamente des Glocken-stuhls defekt)
- Erneuerung des defekten Daches auf der Ostseite der Kirche Steinach



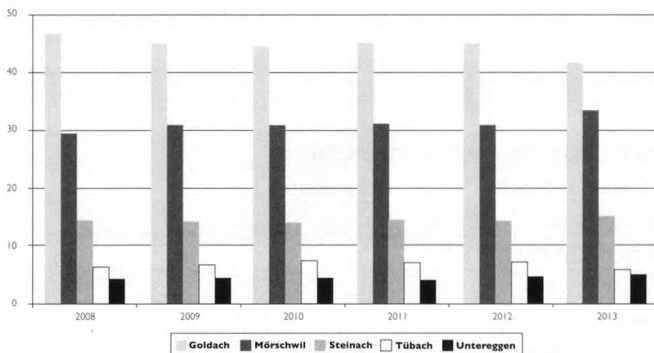
### 3.1 Steueraufkommen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Goldach	1'015'378	1'001'492	940'490	1'037'026	1'059'401	1'014'106
Mörschwil	647'006	684'688	648'336	715'868	727'533	816'035
Steinach	320'217	316'781	290'667	323'836	336'862	363'481
Tübach	137'872	152'630	163'218	165'121	168'133	153'385
Untereggen	94'590	101'433	97'278	99'586	106'240	120'315

in Franken



in Prozenten





## 3.2 Behörden, Kommissionen und Angestellte per 31.12.13

	Eintritt	seit
<b>3.2.1 Kirchenvorsteherschaft</b>		
Bollhalder Lidia, Tübach	Präsidentin	2010
Reuteler Urs, Goldach	Vize-Präsident	2010
Baschung Andreas, Steinach		2010
Baumgartner Manuela, Mörschwil	1.7.13	
Bigler Ueli, Untereggen		2005
Friedli Philipp, Mörschwil		2012
Hürlimann Peter, Goldach		2005
Näf Sonja, Goldach	1.7.13	
<i>Von Amtes wegen</i>		
Lüscher Margrit, Goldach	Pfarrerin	2005
Menzi Yvonne, Goldach	Pfarrerin	2008
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer	2004
Rheindorf Sabine, Steinach	Pfarrerin	1.12.13
Schait Wolfgang, St. Gallen	Pfarrer (Stellvertretung Steinach)	1.9.13
	(Stellvertretung Go-Tü)	1.1.14
<i>Mit beratender Stimme</i>		
Gerster Daniel, Winden	Verwalter	2004
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozial-Diakonische Mitarbeiterin	2012
<b>3.2.2 Abgeordnete in die kantonale Synode</b>		
Egger Ruedi H., Mörschwil		2005
Hürlimann Peter, Goldach		2010
Lüscher Margrit, Goldach		2005
Ott Christiane, Tübach		2002
Stier Anja, Mörschwil		2010
<b>3.2.3 Geschäftsprüfungskommission</b>		
Schweizer Max, Goldach	Präsident	1997
Graf Karin, Goldach		1999
Gähwiler Erich, Goldach		2001
<i>Ersatzmitglied:</i>		
Altmann Renate, Goldach		2007
Müller Bruno, Mörschwil		2009



	Eintritt	seit
<b>3.2.4 Subkommissionen der Kirchenvorsteherschaft</b>		
<b>a) Verwaltung</b>		
Bollhalder Lidia, Tübach	Präsidentin	2010
Bigler Ueli, Untereggen		2005
Gerster Daniel, Winden	Verwalter	2004
Menzi Yvonne, Goldach		2010
Reuteler Urs, Goldach		2010
<b>b) Personalkommission</b>		
Bollhalder Lidia, Tübach	Präsidentin	2009
Mit temporären Mitgliedern		
<b>c) Jugendkommission</b>		
Baschung Andreas, Steinach	Präsident	2010
<b>d) Musikkommission</b>		
Hürlimann Peter, Goldach	Präsident	2012
Hüberli Arthur, Goldach		2010
Keller Judith, Kesswil		2010
Kopeinig Oliver, Romanshorn		2010
Lüscher Margrit, Goldach		1.9.13
Reuteler Simone, St. Gallen		1.2.13
<b>e) Beauftragte</b>		
Schiltknecht Marlise, Flawil	Diakonie	
Lüscher Margrit, Goldach	Erwachsenenbildung	
Rheindorf Sabine, Steinach	Familie und Kinder	
vakant	Jugendfragen	
Rüegge Ursula, Horn	Kollektenkassieramt	
vakant	Öffentlichkeitsarbeit	
Lüscher Margrit, Goldach	Ökumene und Mission	
Reuteler Urs, Goldach	Religionsunterricht	
Schiltknecht Marlise, Flawil	Seniorenarbeit	
Gerster Daniel, Winden	Sicherheit/Gesundheitsschutz	



		Eintritt	seit
<b>f) Kirchkreiskommission</b>			
Baschung Andreas, Steinach	Präsident des Kirchkreises Steinach		
Friedli Philipp, Mörschwil	Präsident des Kirchkreises Mörschwil		
Hürlimann Peter, Goldach	Präsident des Kirchkreises Go-Tü-Un		
<b>3.2.5 Angestellte</b>			
<b>a) Gesamtkirchgemeinde</b>			
Albrigo Wüst Marina, Steinach	Jugendarbeiterin (70%)		2012
Callegari Mauro, R'berg	Jugendarbeiter (40%)	1.5.13	
Gerster Daniel, Winden	Verwalter (80%)		2004
Keller Judith, Kesswil	musik. Leiterin pop. Musik (50%)		2009
Reuteler Simone, St. Gallen	Dirigentin Kirchenchor	1.2.13	
Reuteler Urs, Goldach	Fachstelle Religionsunterricht (Teilzeit)		2004
Rüegge Ursula, Horn	Sekretärin (50%)		2012
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozialdienst (30%)		2012
<b>b) Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen</b>			
Bigler Irene, Untereggen	Messmerin (Teilzeit)		2000
Falk Ruth, Tübach	Organistin, Stv.		1991
Hüberli Arthur, Goldach	Organist (Teilzeit)		1993
Hüberli Verena, Goldach	Fahrdienst (Teilzeit)		1993
Jakob Werner, Tübach	Messmer, Stv. (Teilzeit)	1.1.13	
Kaspers Karin, Horn	Pfarrerin Stv. 30%	1.9.13	
Kleinstein Willi, Goldach	Messmer		2004
Kopeinig Oliver, Romanshorn	Organist (50%)		1999
Lüscher Margrit, Goldach	Pfarrerin (70%)		2005
Menzi Yvonne, Goldach	Pfarrerin (20%)		2008
Plattner Werner, Goldach	Messmer, Stv. (Teilzeit)		2009
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer (30%)		2004
Schait Wolfgang, St. Gallen	Pfarrer Stv. 30%	1.1.14	
Schiltknecht Marlise, Flawil	Sozial-Diakonie (40%)		2012
Schwager Iris, Untereggen	Organistin (Teilzeit)		1997



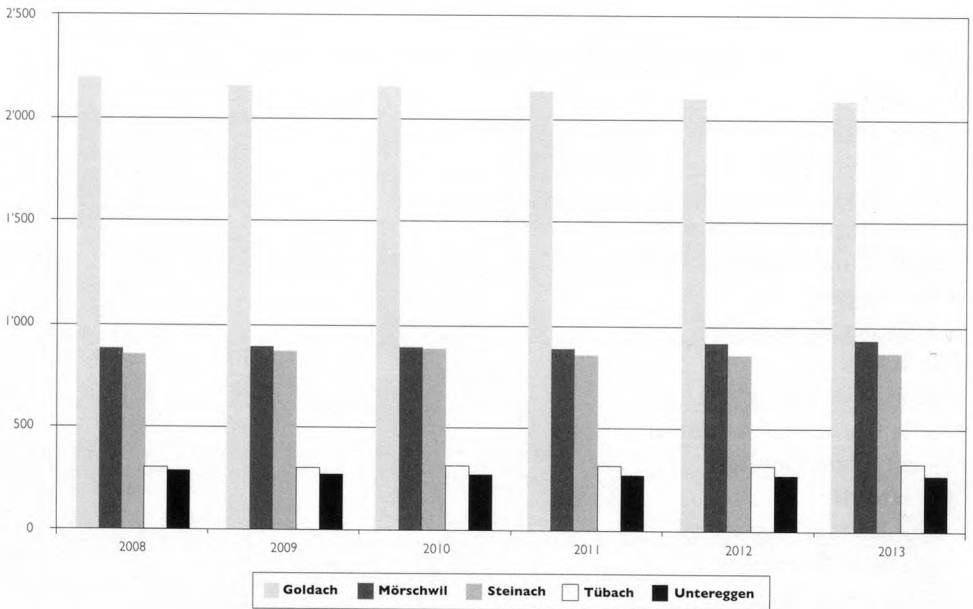


		Eintritt	seit
<b>c) Kirchkreis Mörschwil</b>			
Brühwiler Erika, Mörschwil	Messmerin Stv. (Teilzeit)	1.12.13	
Soller Dora, Mörschwil	Messmerin (Teilzeit)		2011
Poltéra Roger, Mörschwil	Pfarrer (70%)		2004
Ziegler Reinhard, St.Gallen	Organist (Teilzeit)		1989
<b>d) Kirchkreis Steinach</b>			
Falk Ruth, Tübach	Organistin, Stv. (Teilzeit)		1991
Müller Remo, Goldach	Messmer, Stv. (Teilzeit)	1.9.13	
Hüberli Arthur, Goldach	Organist (Teilzeit)		1993
Kopeinig Oliver, Romanshorn	Organist (Teilzeit)		1999
Rheindorf Sabine, Steinach	PfarrerIn 80%	1.12.13	
Suter Gabriela, Steinach	Messmerin (Teilzeit)		2008
<b>3.2.6 Evang.-ref. Fachlehrkräfte Religionsunterricht</b>			
<b>Goldach</b>			
Eugster Silvia, Mörschwil			
Graf Esther, Rorschach			
Hutter Verena, Frasnacht			
Künzler Regula, Walzenhausen			
Wagner Daniel, Rorschacherberg			
<b>Untereggen</b>			
Graf Esther, Rorschach			
<b>Tübach</b>			
Eugster Silvia, Mörschwil			
Nägele Christine, A-Lustenau			
Menzi Yvonne, Goldach			
<b>Mörschwil</b>			
Bühler Barbara, Mörschwil			
Graf Esther, Rorschach			
Meli Liliane, St.Gallen			
Wick Yvonne, Mörschwil			
<b>Steinach</b>			
Hutter Verena, Frasnacht			
Wagner Daniel, Rorschacherberg			



### 3.3 Kirchengemeindemitglieder der letzten sechs Jahre

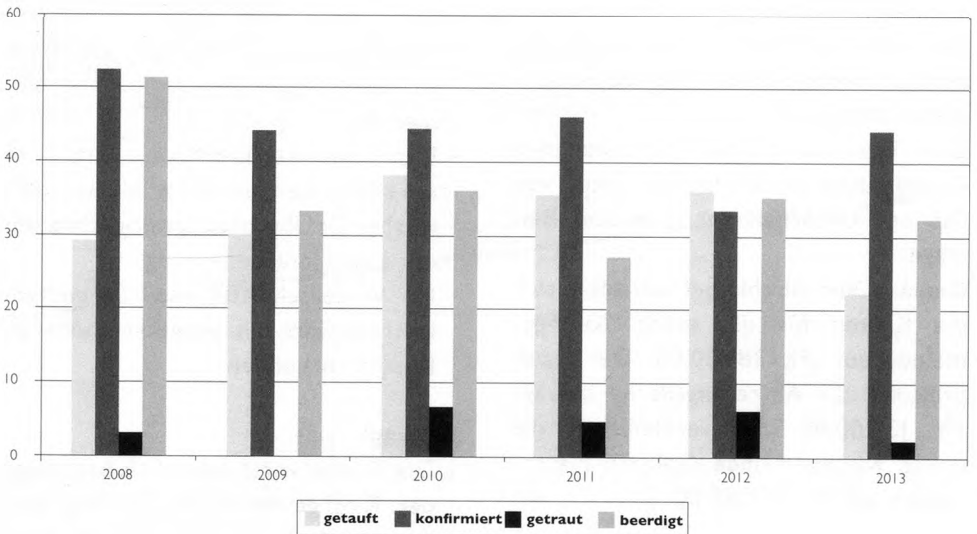
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Goldach	2'178	2'143	2'143	2'117	2'086	2'076
Mörschwil	874	883	885	879	902	920
Steinach	850	861	883	856	853	862
Tübach	295	292	315	322	314	331
Untereggen	280	272	265	276	266	264
<b>Total</b>	<b>4'477</b>	<b>4'451</b>	<b>4'491</b>	<b>4'450</b>	<b>4'421</b>	<b>4'453</b>





### 3.4 Amtshandlungen der letzten sechs Jahre

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
getauft	29	30	38	35	36	22
konfirmiert	52	44	40	46	33	44
getraut	3	1	7	5	6	2
beerdigt	51	33	36	27	35	32
Eintritte	12	5	10	8	7	4
Austritte	24	29	31	50	40	37





## **3.5 Abtretung Landanteil Bach, Schulstr. 17, 9403 Goldach an die politische Gemeinde Goldach**

### **Traktandum 3**

#### **Ausgangslage**

Mit dem Umzug der Fa. Eilinger Holz AG ins Industriegebiet Rietli beabsichtigt die politische Gemeinde Goldach den Dorfbach im Abschnitt Auslauf/Durchlass Hauptstrasse bis zum Durchlass Weiherstrasse anzupassen und zu sanieren. Beim Dorfbach handelt es sich um ein Gemeindegewässer. Die Wasserbaupflicht obliegt der Gemeinde.

Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke leisten an die Kosten von Bau und Unterhalt der Gewässer Beiträge.

Gemäss Verteilschlüssel belaufen sich die Kosten für die evang. Kirchgemeinde auf sFr. 38'450.00. Der Kaufpreis für die Abtretungsfläche beträgt sFr. 13'200.00. Somit verbleiben für die evang. Kirchgemeinde Goldach Nettokosten von sFr. 25'250.00.

#### **Voraussetzungen**

- Grundbuchgeschäfte müssen von der Kirchgemeindeversammlung bewilligt werden. Die oberbehördliche Genehmigung der evang. Kantonalkirche des Kantons St. Gallen liegt vor.

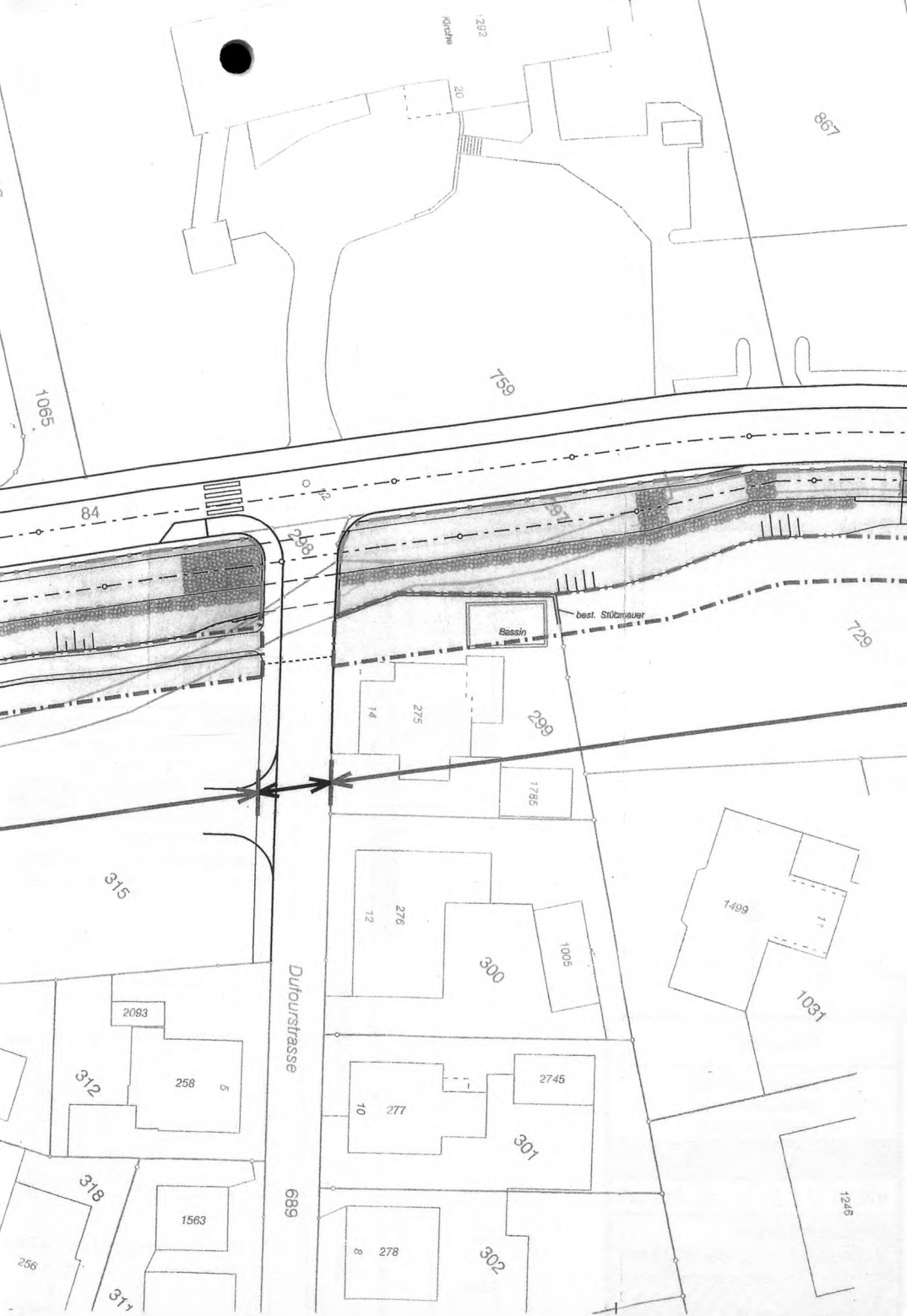
- Das ganze Projekt tritt in Kraft, wenn alle beteiligten Parteien mit den Vorgaben einverstanden sind (die entsprechenden Vorverträge sind unterzeichnet worden).
- Das gesamte Projekt muss durch die kantonalen Baubehörden bewilligt werden.

#### **Vorteile für die evang. Kirchgemeinde**

- Für die evang. Kirchgemeinde erlischt die Unterhaltspflicht für den gesamten Bachanteil entlang der Liegenschaft Schulstrasse 17 in Goldach.
- Der Ersatz des renovationsbedürftigen Fussgängersteiges über den Bach ist neu Aufgabe der politischen Gemeinde.
- Das Gesamtgrundstück wird um die abzutretenden 264m<sup>2</sup> kleiner, dies ist aber für Überbaumöglichkeiten ohne grössere Bedeutung.
- Ein Verteilschlüssel über Perimeterbeiträge wäre mit wesentlich höheren Kosten verbunden.

#### **Antrag**

1. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung einstimmig der Landabtretung mit Kosten von sFr. 25'250.00 zuzustimmen. Die Kirchenvorsteherschaft ist zu ermächtigen, die entsprechenden Grundbuchverträge zu unterschreiben.
2. Die Kosten werden direkt dem Konto 2.8000 (Reserve für Bauten und Liegenschaften) belastet.



Politische Gemeinde Goldach  
Hauptstrasse 2  
9403 Goldach  
tritt an : ca. 106 m<sup>2</sup>

Politische Gemeinde Goldach  
Hauptstrasse 2  
9403 Goldach  
tritt ab : ca. 41 m<sup>2</sup>

Politische Gemeinde Goldach  
Hauptstrasse 2  
9403 Goldach  
tritt ab : ca. 187 m<sup>2</sup>

235

1065

759

84

Bassin

best. Stützmauer

729

17

925

1134

1135

Der Gemein

**Parzelle 299**  
Hildegard Gerschwiler-Osterwalder  
Dufourstrasse 14  
9403 Goldach  
tritt ab : ca. 1 m<sup>2</sup>  
vorübergehende  
Beanspruchung: ca. 82 m<sup>2</sup>

**Parzelle 729**  
Evangelische Kirchengemeinde  
Schulstrasse 17  
9403 Goldach  
tritt ab : ca. 264 m<sup>2</sup>  
vorübergehende  
Beanspruchung: ca. 265 m<sup>2</sup>

315

1055

13

1807

1499

1031

953

10

1299

1246

9

2093

**Parzelle 315**  
Eilinger Holz AG  
Schulstrasse 33  
9403 Goldach  
tritt ab : ca. 70 m<sup>2</sup>  
tritt an : ca. 419 m<sup>2</sup>  
vorübergehende  
Beanspruchung: ca. 2100 m<sup>2</sup>  
dauernde  
Beanspruchung: ca. 1 m<sup>2</sup>

258

Dufourstrasse

689

300

1005

25

301

10

277

1563





## 4.1 Bilanz per 31.12.2013

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Aktiven	Passiven
1.0000	Kasse	0.00	
1.0010	Spendenkasse	500.00	
1.0100	Postkonto Kassieramt	226'744.22	
1.0210	Bankkontokorrent RB Goldach	5'817.80	
1.1100	Debitoren	0.00	
1.1500	Verrechnungssteuerguthaben	1'260.59	
1.1600	Festgelder	0.00	
1.1900	Übrige Guthaben	1.00	
1.2000	Sparkonto SG KB Goldach	429'445.61	
1.2010	Mitgl.-Sparkonto RB Goldach	1'001'194.55	
1.2110	Wertschriften SG KB Goldach	1.00	
1.2120	Wertschriften RB Goldach	200.00	
1.2300	Liegenschaft Birkenweg 1, Steinach	0.00	
1.2301	Liegenschaft Schulstr. 17, Goldach	1.00	
1.3000	Transitorische Aktiven	5'914.20	
1.4000	Kirche Goldach	1.00	
1.4010	GZM Mörschwil	1.00	
1.4020	Kirche Steinach	1.00	
1.4700	Mobiliar	1.00	
2.0000	Kreditoren		0.00
2.0050	Hilfe im In- und Ausland		10'359.12
2.2500	Transitorische Passiven		44'255.80
2.4000	Rückstellungen		25'000.00
2.4010	Rückstellungen Kirchl. Leben		26'312.06
2.4210	Fürsorgefonds		56'736.80
2.8000	Reserve für Bauten/Renovationen		556'997.35
2.8010	Rückstell. für Lieg.-Renovat. Finanzverm.		65'063.50
2.9000	Reserve für künft. Aufwandüberschüsse		709'603.88
	Mehrertrag 2013		176'755.46
<b>Total</b>		<b>1'671'083.97</b>	<b>1'671'083.97</b>

Goldach, 31. Dezember 2013  
 Der Verwalter: Daniel Gerster

## 4.2 Erfolgsrechnung 2013/Budget 2014

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 13	Rechnung 13	Budget 14
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>			
	<b>Personalaufwand</b>			
3.0000	Löhne/Si'gelder Behörden/Komm.	54'000	58'462.00	68'000
3.0010	Löhne Verwaltungspersonal	158'000	154'436.80	192'500
3.0020	Übrige Löhne	0	0.00	0
3.0100	Löhne Pfarrer, Pfarrverweser	467'000	452'645.25	499'000
3.0110	Löhne SD	178'000	189'163.10	194'500
3.0120	Löhne Fachlehrkraft Rel.Unterricht	213'000	188'460.28	198'000
3.0125	Löhne Kinderkirche	3'500	2'635.60	3'500
3.0130	Löhne Organisten u. Chorleiter	98'000	94'231.05	99'000
3.0140	Löhne Mesmer und -Stv.	152'000	153'424.65	159'000
3.0150	Übrige Löhne	0	0.00	0
3.0300	AHV/ALV/FAK-Beiträge	183'000	175'188.36	177'000
3.0400	Pensionskassen-Beiträge	225'000	219'201.88	221'000
3.0500	Unfall-/KK-Prämien	20'000	19'209.01	20'000
3.0900	Personalfeiern/Geschenke	16'300	15'560.72	17'700
3.0910	Weiterbildung Personal	18'000	5'879.02	16'000
3.0920	Allg. Fachliteratur	3'000	1'103.35	3'000
3.0930	Fahrtspesen Personal Beh./Komm.	10'000	6'380.75	10'000
	SUBTOTAL Personalaufwand	1'798'800	1'735'981.82	1'878'200
	<b>Sachaufwand</b>			
3.1000	Büromaterial	6'000	4'157.70	6'000
3.1001	Drucksachen	4'500	4'202.45	4'500
3.1002	Inserate	26'000	28'640.30	30'000
3.1003	Fernmeldekosten	12'000	9'942.90	12'000
3.1004	Porti	12'500	9'001.00	12'000
3.1005	Fotokopien	9'000	7'202.83	9'000
3.1006	Bank-/Postspesen	500	429.10	500
3.1008	EDV-Kosten	19'000	47'314.52	23'000
3.1010	Amtsbericht, KG-Versamml.	9'000	7'654.05	9'000
3.1020	Lehrmittel Rel.-Unterricht	6'500	4'734.75	6'500
3.1021	Lehrmittel Konfirmanden	0	0.00	0
3.1030	Kirchengesangbücher	0	0.00	0
3.1050	Kirchenbote	35'000	33'923.40	35'000
3.1051	Öffentlichkeitsarbeit	37'600	16'184.10	19'000
	Uebertrag auf Seite 46	177'600	173'387.10	166'500

## 4. Erfolgsrechnung/Budget

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 13	Rechnung 13	Budget 14
	Hertrag von Seite 45	177'600	173'387.10	166'500
3.1100	Anschaffung Mobiliar/Maschinen	10'600	5'440.15	8'800
3.1200	Strom/Wasser Kirche Go	5'500	5'050.15	5'500
3.1201	Strom/Wasser Kirche Stei	3'000	2'539.80	5'000
3.1202	Strom/Wasser GZM Mörschwil	2'000	1'117.70	1'500
3.1203	Strom/Wasser übr. Gebäude	0	483.95	500
3.1210	Heizmaterial Kirche Goldach	14'000	14'323.10	15'000
3.1211	Heizmaterial Kirche Steinach	4'000	966.15	0
3.1212	Heizmaterial GZM Mörschwil	2'000	1'701.80	2'000
3.1214	Heizmaterial Lieg. Finanzvermögen	0	-4'273.40	0
3.1250	Versicherungsprämien	0	0.00	0
3.1260	Grundsteuern	1'500	935.20	1'000
3.1300	Verbrauchsmat. Kirche Goldach	3'000	2'679.00	3'000
3.1301	Verbrauchsmat. Kirche Steinach	500	160.00	500
3.1400	Unterhalt Kirche Goldach	5'300	27'933.75	16'000
3.1401	Unterhalt Kirche Steinach	12'600	8'078.17	83'200
3.1402	Unterhalt GZM Mörschwil	33'100	27'197.35	33'850
3.1404	Unterhalt Pfarrh. Schulstrasse	10'500	11'287.50	11'500
3.1405	Unterhalt Pfarrh. Birkenweg I, Stei	0	-6'947.20	0
3.1500	Unterhalt Mobiliar/Maschinen	2'500	2'729.00	2'500
3.1510	Personentransporte	2'500	2'052.00	2'500
3.1600	Miete, Pachtzins, Benütz'gebühren	18'840	18'840.00	18'840
3.1800	Pop. Musik, and. Gottesdienstformen	19'000	16'982.00	18'700
3.1801	Kirchl. Veranstalt. Kirchgemeinde	11'600	5'008.93	10'600
3.1802	Kirchl. Veranstalt. Senioren	5'800	3'028.80	4'800
3.1803	Kirchl. Veranstalt. Konfirmanden	16'000	17'882.88	17'000
3.1804	Kirchl. Veranstaltungen Jugendliche	30'500	21'379.72	29'800
3.1806	Kirchl. Ferienlager Jugendliche	25'500	15'723.91	25'500
3.1810	Kirchl. Leben im Kreis Goldach	24'000	24'000.00	25'000
3.1820	Kirchl. Leben im Kreis Mörschwil	10'000	10'000.00	10'000
3.1830	Kirchl. Leben im Kreis Steinach	10'000	10'000.00	10'000
3.1900	Übriger Sachaufwand	4'000	3'604.60	4'000
3.1901	Schriften zum Verteilen	2'000	1'478.25	2'000
3.1904	Bestattungskosten	1'500	450.00	1'500
3.1910	Bibliothek Steinach	800	800.00	0
	SUBTOTAL Sachaufwand	469'740	426'020.36	536'590

#### 4. Erfolgsrechnung/Budget

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 13	Rechnung 13	Budget 14
	<b>Passivzinsen</b>			
3.2000	Zinsaufwand Finanzvermögen	0	0.00	0
3.2010	Zinsaufwand Verwaltungsvermög.	0	0.00	0
	SUBTOTAL Passivzinsen	0	0.00	0
	<b>Abschreibungen</b>			
3.3000	Abschr. Finanzverm. + Wertschr.	0	0.00	0
3.3100	Abschr. Verwaltungsvermögen	0	0.00	0
3.3200	Zusätzl. Abschr. Verw'vermögen	0	0.00	0
	SUBTOTAL Abschreibungen	0	0.00	0
3.4000	<b>Zentralsteuer</b>			
3.4000	Zentralsteuer	328'000	337'202.03	338'000
3.4000	SUBTOTAL Zentralsteuer	328'000	337'202.03	338'000
	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>			
3.5000	Steuereinzugsprov. Goldach	26'500	25'352.65	25'500
3.5001	Steuereinzugsprov. Mörschwil	18'250	20'400.90	20'500
3.5002	Steuereinzugsprov. Steinach	8'500	9'087.00	9'100
3.5003	Steuereinzugsprov. Tübach	5'100	4'601.55	4'600
3.5004	Steuereinzugsprov. Untereggen	3'240	3'609.45	3'600
	SUBTOTAL Steuereinzugsprov.	61'590	63'051.55	63'300
	<b>Beiträge</b>			
3.6000	Beiträge in der Gemeinde	5'800	6'050.00	6'100
3.6200	Beiträge im Kanton	17'250	17'186.15	17'250
3.6500	Beiträge übrige Schweiz	700	700.00	700
3.6800	Beiträge Mission u. Entw'hilfe	20'300	20'300.00	20'300
3.6900	Übrige Beiträge	0	0.00	
	SUBTOTAL Beiträge	44'050	44'236.15	44'350
3.7000	<b>Kollekten</b>			
3.7001	Kollekten für versch. Institutionen	45'000	52'966.25	45'000
3.7000	SUBTOTAL Kollekten	45'000	52'966.25	45'000
3.9000	Übriger Aufwand	0	0.00	0
	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'747'180</b>	<b>2'659'458.16</b>	<b>2'905'440</b>

## 4. Erfolgsrechnung/Budget

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 13	Rechnung 13	Budget 14
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>			
	<b>Steuern</b>			
4.0000	Ki-Gde- u. Zentralst. Goldach	1'062'000	1'014'105.91	1'014'000
4.0001	Ki-Gde- u. Zentralst. Mörschwil	732'000	816'035.40	816'000
4.0002	Ki-Gde- u. Zentralst. Steinach	340'000	363'480.60	363'000
4.0003	Ki-Gde- u. Zentralst. Tübach	170'000	153'385.40	153'000
4.0004	Ki-Gde- u. Zentralst. Untereggen	108'000	120'314.84	120'000
4.0005	Quellensteuern alle 5 Gemeinden	20'000	25'084.75	25'000
4.0200	Nach- und Strafsteuern alle 5 Gem.	2'000	8'319.55	2'000
	<b>SUBTOTAL Steuern</b>	<b>2'434'000</b>	<b>2'500'726.45</b>	<b>2'493'000</b>
4.2000	<b>Vermögenserträge</b>			
4.2000	Bankzinsen Finanzvermögen	2'000	3'541.36	4'000
4.2001	Wertschriftenertr. Finanzvermögen	0	0.00	0
4.2500	Mietzinseinn. Verwaltungsverm.	0	0.00	0
4.2501	Mietzinseinn. Finanzvermögen	27'540	27'540.00	27'540
4.2000	<b>SUBTOTAL Vermögenserträge</b>	<b>29'540</b>	<b>31'081.36</b>	<b>31'540</b>
4.3000	<b>Entgelte</b>			
4.3000	Rückerstattungen AHV/ALV	117'000	102'524.10	104'000
4.3100	Rückerstattungen PK-Beiträge	106'000	102'303.15	104'000
4.3200	Rückerstattungen Unf./KK	14'000	13'883.55	14'000
4.3400	Gebühren und Dienstleistungen	2'000	835.00	2'000
4.3900	Übrige Erträge	24'000	23'403.22	24'000
4.3000	<b>SUBTOTAL übrige Entgelte</b>	<b>263'000</b>	<b>242'949.02</b>	<b>248'000</b>
4.4000	<b>Finanzausgleich</b>			
4.4000	Finanzausgleich Kantonalkirche	0	0.00	0
4.4000	<b>SUBTOTAL Finanzausgleich</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>
4.5000	<b>Steuereinz'prov. Zentralsteuer</b>			
4.5000	Steuereinzugsprov. Zentralsteuer	8'300	8'490.54	8'500
4.5000	<b>SUBTOTAL Steuereinzugsprov.</b>	<b>8'300</b>	<b>8'490.54</b>	<b>8'500</b>
4.6000	<b>Beiträge für Eig. Rechnung</b>			
4.6000	Auflösung Rückstell./Reserven	0	0.00	0
4.6000	<b>SUBTOTAL Auflösung Rückst./Res.</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>

4. Erfolgsrechnung/Budget

Konto Nr.	Kontenbezeichnung	Budget 13	Rechnung 13	Budget 14
4.7000	<b>Kollekten</b>			
4.7000	Kollekten für versch. Institutionen	45'000	52'966.25	45'000
4.7000	SUBTOTAL Kollekten	45'000	52'966.25	45'000
	<b>Total Ertrag</b>	<b>2'779'840</b>	<b>2'836'213.62</b>	<b>2'826'040</b>
	<b>Zusammenstellung</b>			
3	<b>Aufwand</b>			
	Personalaufwand	1'798'800	1'735'981.82	1'878'200
	Sachaufwand	469'740	426'020.36	536'590
	Passivzinsen	0	0.00	0
	Abschreibungen	0	0.00	0
	Zentralsteuer	328'000	337'202.03	338'000
	Steuereinzugsprovisionen	61'590	63'051.55	63'300
	Beiträge	44'050	44'236.15	44'350
	Kollekten	45'000	52'966.25	45'000
	übriger Aufwand	0	0.00	0
3	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'747'180</b>	<b>2'659'458.16</b>	<b>2'905'440</b>
4	<b>Ertrag</b>			
	Steuern	2'434'000	2'500'726.45	2'493'000
	Vermögenserträge	29'540	31'081.36	31'540
	Entgelte	263'000	242'949.02	248'000
	Finanzausgleich	0	0.00	0
	Steuereinzugsprovision ZS	8'300	8'490.54	8'500
	Beiträge für eigene Rechnung	0	0.00	0
	Kollekten	45'000	52'966.25	45'000
4	<b>Total Ertrag</b>	<b>2'779'840</b>	<b>2'836'213.62</b>	<b>2'826'040</b>
	<b>Abschluss</b>			
4	<b>Total Ertrag</b>	2'779'840	2'836'213.62	2'826'040
3	<b>Total Aufwand</b>	2'747'180	2'659'458.16	2'905'440
	<b>Mehrertrag</b>	32'660	176'755.46	
	<b>Minderertrag</b>			-79'400.00

Goldach, 31.12.13  
Der Verwalter: Daniel Gerster

siehe Bemerk.  
zum Budget 14



## 4.3 Abweichungen Budget 2013 / Rechnung 2013

### Gesamtbetrachtung

Mit einem sehr erfreulichen Ergebnis schliesst die Jahresrechnung 2013 ab. Es resultierte dank dem Steuermehergang, Minderausgaben und der konsequenten Kostenüberwachung ein Mehrertrag von sFr. 176'755.46 in der Rechnung 2013.

Der vorliegende Abschluss darf jedoch nicht als repräsentativ für eine Beurteilung der allgemeinen Buchhaltungszahlen herangezogen werden. Stellenwechsel und damit verbundene unbenutzte Pensen, Vertragsdauern, Lohneinstufungen und nicht ausgeschöpfte, im Budget vorgesehene Programmangebote, führten zu grösseren Abweichungen in den Lohn- und Sachkonten. Nicht im Budget vorgesehen war aufgrund der kantonalen Voraussagen auch der Steuermehreingang von rund sFr. 67'000.00.

#### Personalaufwand:

Budget 2013	sFr. 1'798'800.00
Rechnung 2013	sFr. 1'735'981.82
Minderaufwand	sFr. 62'818.18

#### Sachaufwand:

Budget 2013	sFr. 469'740.00
Rechnung 2013	sFr. 426'020.36
Einsparung	sFr. 43'719.64

Total Einsparung 2013

Personal-, Sachaufwand sFr. - 106'537.82

Erneut nicht tangiert von den Sparanstrengungen wurden auch dieses Jahr die Ausgaben im kirchlichen Leben.

#### Steuern:

Budget 2013	sFr. 2'434'000.00
Rechnung 2013	sFr. 2'500'726.45
Abweichung	sFr. + 66'726.45

Das erfreuliche Steuerergebnis 2013 wurde erreicht durch:

- Proportional wesentlich grössere Steuereingänge aus den Gemeinden Mörschwil, Steinach und Untereggen sowie bei den Quellensteuern und Straf-/Nachsteuern.
- Ebenso klare Rückgänge der Steuereingänge in den Gemeinden Goldach und Tübach.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die prompte Überweisung der Kirchensteuern.

#### Aufwand:

Budget 2013	sFr. 2'747'180.00
Rechnung 2013	sFr. 2'659'458.16
Abweichung	sFr. - 87'721.84

#### Ertrag:

Budget 2013	sFr. 2'779'840.00
Rechnung 2013	sFr. 2'836'213.62
Mehrertrag	sFr. + 56'373.62

*Abschluss:*

Budget 2013	sFr.	32'660.00
Rechnung 2013	sFr. +	176'755.46
Verbesserung	sFr. +	144'095.46

Die ordentliche **Rechnung** 2013 schliesst somit mit einem Mehrertrag von sFr. 144'095.46 gegenüber dem Budget ab.

## **Detailangaben zu den einzelnen Konten**

### **Personalaufwand 2013**

Siehe auch Bemerkungen in Gesamtbetrachtung.

#### **3.0000 Löhne, Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen**

Die grössere Anzahl Sitzungen, Bildung der Arbeitsgruppe «neue Organisation» sowie 2 neue Kirchenvorstandsglieder führten zu höheren Ausgaben.

#### **3.0010 Löhne Verwaltungspersonal**

Die teilweise Pensenreduktion des Verwalters und die nicht ausgeschöpften Kosten für die Leitung des Projektes «neue Organisation» im Mandat ergaben Minderkosten.

#### **3.0100 Löhne Pfarrer, Pfarrverweser**

Wie in der Gesamtbetrachtung aufgezeigt, ergaben sich kleinere Ausgaben.

#### **3.0110 Löhne SD**

Mehrkosten resultierten aus dem krankheitsbedingten Ausfall der Jugendarbei-

terin und dem dadurch nötigen Einsatz des Jugendjokers (temporärer JugendarbeiterIn) sowie die Höhereinstufung des Nachfolgers von Mirjam Schoch.

#### **3.0120 Fachlehrkraft Religionsunterricht**

Die Gesamtkosten für den Religionsunterricht liegen unter den budgetierten Werten, jedoch im Streubereich dieses Kontos. Die evang. Kirchgemeinde hat die Eigenleistungen im ökum. Religionsunterricht erhöht, welche den kath. Kirchgemeinden weiterverrechnet wurden. Zudem wurde die Lektionenanzahl leicht gesenkt. Neue Lehrkräfte sind in einer tieferen Lohnstufe eingeteilt.

#### **3.0130 Löhne Organisten und Chorleiter**

Weniger Abdankungen und Stellvertretungen ergaben weniger Kosten.

#### **3.0300 AHV/AIV/FAK Beiträge**

Eine Stellvertretung im AHV Alter mit Freibetrag sowie geringere Kinderzulagenbeiträge führten zu geringeren Kosten, jedoch im Konto 4.3000 auch zu geringeren Einnahmen.

#### **3.0400 Pensionskassenbeiträge**

Je nach Beitragspflicht der Mitarbeiter schwankt dieser Betrag.

#### **3.0910 Weiterbildung Personal**

Die Beiträge wurden 2013 nicht ausgeschöpft, auch aufgrund der verschiedenen Personalmutationen.



### **Sachaufwand 2013**

Siehe auch Bemerkungen in Gesamtbeurteilung.

#### **3.1002 Inserate**

Personalinserate verteuerten die Gesamtinsetratekosten.

#### **3.1008 EDV-Kosten**

Bis Ende 2012 lief unsere EDV Anlage mehrheitlich störungsfrei. Ab 2013 summierten sich grössere Störungen bei der ca. 6 - jährigen Anlage übermässig (Serverausfälle, Festplattenschäden etc.). Zusammen mit den ordentlichen Supportleistungen und Ergänzungen im Zusammenhang mit den verschiedenen Personalwechseln ergaben sich deutlich höhere Kosten.

Aufgrund der grossen Anlageunsicherheit beschloss die Kirchenvorsteherschaft, im Rahmen ihrer Kreditkompetenz, die Erneuerung der Gesamtanlage (excl. PC Mörschwil und Steinach) vorzuziehen. Die Gesamterneuerungskosten sowie die oben erwähnten Mehrleistungen schlugen sich in den grösseren Kosten dieses Kontos nieder.

#### **3.1051 Öffentlichkeitsarbeit**

Nach dem Austritt der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit wurden die beiden Informationshefte «vor Ort» in Goldach und «Farbtupfer» in Steinach vorläufig sistiert. Zudem fielen weniger Projektkosten in der Familien- und Generationenkirche an.

#### **3.1100 Anschaffung Mobiliar/Maschinen**

Der Ersatz der Kaffeemaschine in Goldach und der Ersatz der Krippenfiguren wurde nicht vorgenommen und sind wieder neu in das Budget 2014 aufgenommen worden.

#### **3.1211 Heizmaterial Kirche Steinach**

Da nächstes Jahr die Heizung ersetzt werden muss, erfolgte keine Tankfüllung mehr. Zudem wurde das restliche Öl der Liegenschaft Schulstrasse 20 übernommen.

#### **3.1214 Heizmaterial Liegenschaften Finanzvermögen**

Hier ist die Entschädigung der neuen Hausbesitzer für das in der Liegenschaft Artemis noch vorrätige Heizöl verbucht.

#### **3.1400 Unterhalt Kirche Goldach**

Im Budget 2013 war die Rückstellung für die Heizung erfasst. Der Ersatz der Heizung wurde aus betrieblichen Gründen (störungsfreier Betrieb) wieder verschoben. Die Reparatur des Parkplatzes Rosenacker konnte günstiger abgeschlossen werden.

#### **3.1401 Unterhalt Kirche Steinach**

Durch den Eintritt von Sabine Rheindorf als Pfarrerin in Steinach wurden einige vorgesehene Investitionen verschoben. Diese werden ins Jahr 2014 übernommen.

### **3.1402 Unterhalt GZM**

Es wurden nicht alle Positionen ausgeschöpft.

### **3.1405 Unterhalt Pfarrhaus Steinach**

In diesem Konto wurden 2014 die Kosten für die Liegenschaftsschätzung und die Handänderungsgebühren belastet.

### **3.1801 Kirchliche Veranstaltungen Kirchgemeinde**

Durch höhere Teilnehmerzahlen wurde der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft.

### **3.1802 Kirchliche Veranstaltungen Senioren**

Durch höhere Teilnehmerzahlen wurde der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft.

### **3.1803 Kirchliche Veranstaltungen Konfirmanden**

Die grosse Anzahl der Konfirmanden führte zur Kostenüberschreitung.

### **3.1804/3.1806 Kirchliche Veranstaltungen Jugendliche/Ferienlager Jugendliche**

Durch krankheitsbedingte Ausfälle und Personalwechsel wurden die Budgetbeiträge nicht ausgeschöpft.

### **3.4000 Zentralsteuern**

Bedingt durch die grösseren Steuereinnahmen ergaben sich auch höhere Zentralsteuern.

## **Erträge**

### **4.0000 – 4.0005 Steuern**

Siehe unter Gesamtbetrachtung Steuern.

### **4.3000 Rückerstattung AHV/AIV**

Siehe unter 3.0300

## **Gewinnverbuchung**

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, den Mehrertrag 2013 von sFr. 176'755.46, im Sinne unserer Vorschriften und gemäss Antrag an die Kirchgemeindeversammlung, dem Konto 2.9000 «Reserve für künftige Aufwandüberschüsse» gutzuschreiben.

Dieses Konto weist somit per 1. Januar 2014 einen Saldo vom sFr. 886'359.34 auf (inkl. Anteil Verkaufserlös Artemis).

## **4.4 Bemerkungen und Informationen zum Budget 2014**

### **Steuern**

Wie von den kantonalen Stellen empfohlen, rechnen wir bei den Steuererträgen 2014 mit einem gleichen Steuereingang wie 2013.

### **Personalaufwand**

Die evangelische Kirchgemeinde Goldach hat, analog der Kantonalkirche, für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



keinen Teuerungsausgleich, jedoch die reglementarischen Stufenanstiege gewährt.

Wie auf Seite 5 im Amtsbericht vorgeschlagen, beantragt Ihnen die Kirchenvorsteherschaft zum ersten Mal seit neun Jahren eine Personalaufstockung um eine Stelle, anteilmässig verteilt auf verschiedene Bereiche gemäss dem Verteilschlüssel «Pensenverteilung». Diese Lohnkosten sind im Budget 2014 bereits enthalten.

In den Konten Religionslehrpersonen, Organisten 2, Messmer und Verwaltung sind zusätzlich Prämien für Dienstjubiläen eingerechnet.

### **3.0000 Löhne, Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen**

Rund sFr. 8000.00 (Projekt Familien- und Generationenkirche) werden nicht mehr im Konto 3.1051, sondern neu im Konto 3.0000 aufgeführt. 2014 werden dann die Entschädigungszahlungen gemäss neuem Reglement vorgenommen.

### **3.0010 Löhne Verwaltungspersonal**

Es sind Kosten für die Stellenübergabe des Verwalters und die Entschädigung für die Aufgaben des Geschäftsleiters mit eingerechnet.

### **3.0910 Weiterbildung Personal**

2014 rechnen wir aufgrund der neuen Personalsituation wieder mit den reglementarisch vorgesehenen Aufwendungen.

## **Sachaufwand**

### **3.1201 Strom, Wasser Kirche Steinach**

Falls beim Ersatz der Heizung eine Luft-/Wasser Wärmepumpe zum Einsatz gelangt, rechnen wir mit höheren Stromkosten (Beachte deshalb auch Konto 3.1211 und 3.1401)

### **3.1400 Unterhalt Kirche Goldach**

In diesem Konto ist wieder die Rückstellung für die Erneuerung der Heizung enthalten.

### **3.1401 Unterhalt Kirche Steinach**

Gemäss gesetzlichen Vorgaben steht der Ersatz der Heizanlage an.

### **3.1402 Unterhalt GZM**

Im Budget enthalten sind Kosten für die Überarbeitung des Projektes Anpassung der Kirchenräume im GZM. Der Kirchkreis plant auf der Terrasse über die Sommermonate ebenfalls Anlässe im Projekt Turmhofsommer durchzuführen. Dafür sind Gartentische, -stühle und Kissen im Budget enthalten.

### **3.1404 Unterhalt Pfarrrhaus Schulstr. 17**

Da sich das Bachprojekt verzögert hat, bleibt das bisherige Mietverhältnis vorderhand bestehen. Es sind deshalb weiterhin Unterhaltskosten und Rückstellungen im bisherigen Rahmen budgetiert.

### **3. 1800 Populäre Musik, andere Gottesdienstformen**

Es ist die Beschaffung von weiteren Funkmikrofonen vorgesehen.

#### **Erträge**

Siehe unter Gesamtbetrachtung Steuern und Steuerplan 2013.

### **4.3900 übrige Erträge**

Bei der Jugendarbeit in Steinach beteiligen sich die politische und die katholische Kirchgemeinde an den Programmkosten.

#### **Schlussbetrachtung:**

Wir rechnen im Budget 2014 mit einem Minderertrag von rund sFr. 80'000.00. Diese würden dem Konto 2.9000 (Reserve für künftige Aufwandüberschüsse) entnommen.





## 4.5 Steuerplan 2014

Ausgaben gemäss Budget 2014	sFr. 2'905'440.00
./. Einnahmen gemäss Budget 2014	sFr. 333'040.00
./. budgetierter Minderertrag	sFr. 79'400.00
	<hr/>
Steuerbedarf 2014	sFr. 2'493'000.00
Davon sind:	
19.9 % Kirchensteuer Kirchgemeinde	sFr. 2'156'986.95
3.1 % Zentralsteuer Kantonalkirche	sFr. 336'013.05

## 4.6 Anträge der Kirchen- vorsteherschaft

1. Die Kirchengemeinschaft beantragt Ihnen, das vorgelegte Budget und der Steuerplan zu genehmigen.

2. Der Gesamtsteuerfuss für 2014 ist wie im letzten Jahr auf 23% anzusetzen. (Einkommen- und Vermögenssteuer 19.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1 % Zentralsteuer)

## 4.7 Fondsrechnung 2013

Konto Nr.	Fondsbezeichnung	Bestand Ende 2012	Aufwand 2013	Ertrag 2013	Bestand Ende 2013
-			-	+	
2.4210	Fürsorgefonds	52'142.85	5'000.00	9'593.95	56'736.80
<b>Total</b>		<b>52'142.85</b>	<b>5'000.00</b>	<b>9'593.95</b>	<b>56'736.80</b>

**Veränderung Fondsbestand 2012/2013**  
**Zunahme**

**sFr. 4'593.95**

### 4.8 Aufstellung über unsere Immobilien per 31.12.2013

	Wohnhaus Schulstrasse 17 Goldach	Kirche Steinach	Kirche Goldach	Gemeindezen- trum Mörschwil	Total
<b>BEWERTUNG</b>					
Datum der Schätzung	28.02.2007	15.05.2008	04.02.2009	20.09.2006	
Verkehrswert	668'000.00	1'560'000.00	1'420'000.00	776'000.00	4'424'000.00
Buchwert 01.01.2013	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Investition 2013					0.00
Amortisation 2013					0.00
a/o Amortisation 2013					0.00
Buchwert 31.12.2013	1.00	1.00	1.00	1.00	4.00
Buchwert Mobiliar 31.12.13					1.00
<b>Buchwert Anlage- Vermögen 31.12.2013</b>					<b>5.00</b>

### FINANZIERUNG

Darlehen Zentralkasse					0.00
Darlehen Bank					0.00
<b>Darlehen Total</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>ZINSEN 2013</b>	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00



## 4.9 Beiträge

	Budg 13	Rech 13	Budg 14
<b>In den Gemeinden</b>			
<b>Goldach</b>	<b>3'050.00</b>	<b>3'350.00</b>	<b>3'350.00</b>
Young winds	-	300.00	300.00
Musikverein Melodia Goldach	500.00	500.00	500.00
Seniorenausflug Goldach (Verkehrsverein)	500.00	500.00	500.00
Pfadi Goldach	250.00	250.00	250.00
Sozialdienst für Behinderte Goldach	500.00	500.00	500.00
VGB-insieme, Rorschach	500.00	500.00	500.00
regionale Vermittlungsstelle für Tagesfamilien	800.00	800.00	800.00
<b>Mörschwil</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'200.00</b>
Bürgermusik Mörschwil	350.00	350.00	350.00
Elternbildung Mörschwil	500.00	500.00	500.00
Pfadi Mörschwil	350.00	350.00	350.00
<b>Steinach</b>	<b>1'350.00</b>	<b>1'300.00</b>	<b>1'350.00</b>
Musikgesellschaft Steinach	350.00	350.00	350.00
Seniorenausflug Steinach	500.00	450.00	500.00
Familie Plus	500.00	500.00	500.00
<b>Tübach</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>
FMG, Tübach	200.00	200.00	200.00
<b>3.6000 Total</b>	<b>5'800.00</b>	<b>6'050.00</b>	<b>6'100.00</b>

**Im Kanton**

	Budg 13	Rech 13	Budg 14
Offene Kirche St.Gallen	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Evang. Paar- und Familienberatung	9'150.00	9'123.00	9'150.00
Evang. Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft	700.00	663.15	700.00
Prot. Kirchlicher Hilfsverein des Kantons St.Gallen	100.00	100.00	100.00
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell	2'300.00	2'300.00	2'300.00

**3.6200 Total** **17'250.00** **17'186.15** **17'250.00**

**Übrige Schweiz**

Internationaler Bodensee-Kirchentag	200.00	200.00	200.00
OeKU	500.00	500.00	500.00

**3.6500 Total** **700.00** **700.00** **700.00**

**Mission und Entwicklungshilfe**

BFA Projekt	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Hilfe im In- und Ausland (Konto 2.0050)			
Gemeinden gemeinsam, aufgelöst	-	-	-
LEED, Indien	300.00	300.00	300.00

**3.6800 Total** **20'300.00** **20'300.00** **20'300.00**



## 4.10 Kollektenabrechnung für 2013

BACAT Aktion Christen gegen Folter	Fr.	233.80
Amnesty International Rorschach	Fr.	484.10
Beratungsstelle für Familienplanung	Fr.	288.70
Bettagskollekte "Verein Tigelberg Berneck / Kantonal	Fr.	555.85
Bibellesebund	Fr.	99.00
Brot für alle	Fr.	5'507.80
Campus für Christus: Athletics in Action	Fr.	94.25
CEVI Ostschweiz	Fr.	194.20
Christlicher Friedensdienst	Fr.	61.20
CSI Christian Solidarity International	Fr.	660.00
Die Dargebotene Hand	Fr.	589.25
Evangelische Frauenhilfe / Kantonal	Fr.	925.10
Fürsorge in der Gemeinde	Fr.	9'453.45
Gassenküche	Fr.	197.65
Gebetswoche für die Einheit der Christen	Fr.	967.45
HEKS	Fr.	6'153.35
Horyzon	Fr.	187.30
Kantonales Blaues Kreuz / Kantonal	Fr.	279.20
Kinderspitex Ostschweiz	Fr.	613.00
Konfirmationskollekte "Le Grand Kiff" / Kantonal	Fr.	762.65
KOVIVE Ferien für Kinder in Not	Fr.	259.00
Lungenliga Schweiz	Fr.	246.00
Mission 21 / Kantonal	Fr.	2'091.25
Mission am Nil	Fr.	318.00
Mut zur Gemeinde CVJM/CVJF	Fr.	649.50
OEKU Kirche und Umwelt	Fr.	270.00
Ostschweizer Stiftung für Theologie-Studierende	Fr.	217.80
Partnergemeinde Ungarn	Fr.	848.40
Pfingstkollekte / Kantonal	Fr.	111.00
Projekt von Dama Mahaleo aus Madagaskar	Fr.	1'715.45
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG-Appenzell / Kantonal	Fr.	221.90
Reformationskollekte, Protestantische Solidarität Schweiz / Kantonal	Fr.	337.00
Schweizerische Bibelgesellschaft	Fr.	287.30
Schweizer Fonds für Frauenarbeit / Kantonal	Fr.	211.70
Schweizer Kirchen im Ausland / Kantonal	Fr.	209.80

Solidaritätsnetz Ostschweiz	Fr.	569.35
Sonneblick Walzenhausen	Fr.	96.15
Spitexverein Goldach/Mörschwil/Untereggen	Fr.	411.90
Stiftung Frauenhaus St. Gallen	Fr.	1'785.65
Stiftung Theodora	Fr.	226.50
VASK Ostschw. Verein Angehöriger Psychisch Kranker	Fr.	159.00
Weltgebetstag	Fr.	417.60
Weltsonntagsschultag	Fr.	140.40
Zwinglikollekte / Kantonal	Fr.	308.30
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>40'416.25</b>
BFA Sammlung	Fr.	12'550.00
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>52'966.25</b>

Goldach, 31.12.2013

Kollektenkassieramt: Ursula Rüegge



## 4.11 Bericht der Geschäftsprüfungskommission | Traktandum 6

An die Kirchgemeindeversammlung  
der evang. ref. Kirchgemeinde Goldach  
vom 26. März 2014

Gestützt auf Art. 18 der Kirchgemeindeordnung haben wir die Führung des Rechnungswesens des Rechnungsjahres 2013 geprüft.

Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2014 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir:

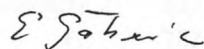
1. die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den Gewinn von Fr. 176'755.46 dem Konto «Reserve für künftige Aufwandüberschüsse» gutzuschreiben.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag mit einem Steuerfuss von 23% für das Jahr 2014 zuzustimmen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

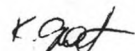
Goldach, 11. Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission:

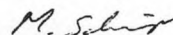
E. Gähwiler



K. Graf



M. Schweizer



2014 finden ordentliche Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der verschiedenen Gremien der evang. Kirchgemeinde Goldach für die Legislaturperiode 2014 – 2018 statt.

### 5.1 Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft

Alle bisherigen Kirchenvorsteherschaftsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Das sind:

- Baschung Andreas, Steinach
- Baumgartner Manuela, Mörschwil
- Bigler Ulrich, Untereggen
- Bollhalder Lidia, Tübach
- Friedli Philipp, Mörschwil
- Hürlimann Peter, Goldach
- Näf Sonja, Goldach
- Reuteler Urs, Goldach

#### Antrag

Wir freuen uns, Ihnen alle bisherigen Kirchenvorsteherschaftsmitglieder zur Wahl in die Kirchenvorsteherschaft Goldach vorschlagen zu dürfen.

Den noch vakanten Sitz in Steinach möchten wir im Moment ohne Vertretung belassen.

### 5.2 Präsidentin

- Lidia Bollhalder

stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtsdauer als Präsidentin zur Verfügung.

#### Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen Frau Lidia Bollhalder, Tübach ein-

stimmig zur Wiederwahl als Präsidentin der Kirchgemeinde Goldach vor.

### 5.3 Mitglieder der Synode

Gemäss neuer Verteilung der Sitze wurden der Kirchgemeinde Goldach neu 6 Sitze zugesprochen.

Christiane Ott hat ihren Rücktritt als Synodale bekanntgegeben. Wir bedanken uns bei Christiane Ott für ihre Vertretung der Kirchgemeinde Goldach im Kirchenparlament sehr herzlich, ebenso für ihr langjähriges Engagement und die Mitarbeit in der Kirchgemeinde als Kirchenvorsteherschaftsmitglied und Präsidentin. Für die kommenden Jahre wünschen wir Christiane Ott alles Gute.

Die restlichen Mitglieder der Synode stellen sich zur Wiederwahl für die nächste Amtsdauer. Es sind das:

- Egger Ruedi H., Mörschwil
- Hürlimann Peter, Goldach
- Lüscher Margrit, Goldach
- Stier Anja, Mörschwil

#### Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen einstimmig die bisherigen Mitglieder der Synode zur Wiederwahl in die Synode vor.

### 5.4 Neues Mitglied der Synode

Als Ersatz für Christiane Ott stellt sich Marcel Egger, Goldach, für die Synode zur Verfügung.



Marcel Egger  
Mühlebergstrasse 14a  
9403 Goldach

Herr Egger arbeitet als Leiter der beruflichen Integration im Massnahmenzentrum Bitzi. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung. Nach zwei Berufslehren wechselte er in den sozialen Bereich, wo er die höhere Fachprüfung in Agogik, die Handelsschule und Führungsschulungen abschloss.

Mit seiner Lebenspartnerin und den vier Mädchen wohnt er in Goldach, wo er selbst auch aufgewachsen ist.

Seine ganze Lebenszeit hat er in der Kirchgemeinde Goldach verbracht, von der eigenen Taufe bis zur Konfirmation und wiederum die Taufe der eigenen Kinder.

Nach der Konfirmation nahm er an den Anlässen der damaligen Bibelgruppe teil. Für die katholische Kirche begleitete er als Leitungsmitglied zwei Segelturns in der Nordsee.

Durch seine langjährige und aktive Mitarbeit im GoSpecialteam pflegt er den Kontakt zu Gemeindemitgliedern und würde sich über die neue Aufgabe und die Herausforderung freuen.

### **Antrag**

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen einstimmig Marcel Egger, Goldach, zur Wahl in die Synode vor.

Den noch vakanten Sitz in Steinach möchten wir im Moment ohne Vertretung belassen.

### **5.5 Mitglieder der**

#### **Geschäftsprüfungskommission**

Karin Graf, Goldach, hat ihre Demission als Geschäftsprüfungskommissionsmitglied bekanntgegeben. Wir bedanken uns bei Karin Graf sehr herzlich für ihre Mitarbeit im Aufsichtsgremium der Kirchgemeinde Goldach und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die restlichen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission stellen sich für die neue Legislaturperiode wieder zur Verfügung. Es sind das:

- Altmann Renate, Goldach
- Gähwiler Erich, Goldach
- Müller Bruno, Mörschwil
- Schweizer Max, Goldach

### **Antrag**

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen einstimmig die bisherigen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission zur Wiederwahl vor.

### 5.6 Neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Als Ersatz für Karin Graf stellt sich Peter Müller, Mörschwil, für die Geschäftsprüfungskommission zur Verfügung.



Peter Müller  
Gallusackerstrasse 19  
9402 Mörschwil

Peter Müller hat den Beruf als Tiefbauzeichner erlernt und sich anschliessend an der Ingenieurschule St. Gallen zum Bauingenieur HTL weitergebildet. Seit mehreren Jahren arbeitet er beim Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons St. Gallen. Er ist in Mörschwil aufgewachsen, ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne.

Seit Jugendjahren ist er aktives Mitglied des Turnvereins Mörschwil, teils als Jugendriegeleiter, Präsident und später übernahm er das Amt als Präsident des Kantonalen Turnverbandes. Erholung vom beruflichen Alltag findet er beim Wandern oder Skifahren. Durch den Besuch der Gottesdienste verbindet ihn viel mit dem Kirchkreis Mörschwil. Als Mitglied der Baukommission zur Erneuerung der Kirchenräume arbeitet er aktiv im Gremium mit. Um sich auch weiterhin für die Kirchgemeinde einzusetzen, stellt er sich zur Wahl als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.

### Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen einstimmig Peter Müller, Mörschwil, zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission vor.

### 6.1 Pfarrwahl

Seit 1. Dezember 2013 ist Pfarrerin Sabine Rheindorf als Verweserin im Pfarramt Steinach in unserer Kirchgemeinde angestellt. Die neue Aufgabe gefällt Sabine Rheindorf sehr gut, deshalb stellt sie sich zur Wahl als Pfarrerin in Steinach mit einem Pensum von 80 %.



*«Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine grosse Güte»* – mit diesem Vers eines Kirchenliedes möchte ich Sie herzlich grüssen und mich als Pfarrerin in Ihrer Gemeinde

vorstellen. Am 1. Dezember habe ich meinen Dienst in Steinach begonnen und ich bin glücklich darüber, dass ich von verschiedenen Seiten so herzlich willkommen geheissen wurde. Dies hat mir einen guten Start am neuen Wirkungsort ermöglicht und lässt mich voller Freude und Zuversicht auf die vor mir liegenden Aufgaben und das neue Tätigkeitsfeld blicken.

1975 in Linz/Rhein (D) geboren lebe ich seit 2008 in der Schweiz. Nach dem Studium in Bonn, Tübingen und einem mehrmonatigen Aufenthalt beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Bossey/Genf, ging mein beruflicher Werdegang über Troisdorf und Much in die Schweiz nach Chur. Die Schwerpunkte meines bisherigen Dienstes lagen neben den üblichen pfarramtlichen Tätigkeiten in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. In all diesen Bereichen hoffe ich auch in Zukunft mit und bei Ihnen intensiv arbeiten zu dürfen. Gleichzeitig bin ich natürlich gespannt, was mich an Neuem in Ihrer Gemeinde erwartet und was uns gemeinsam einfallen wird. Ich freue mich auf neue Ideen und ein gutes Miteinander!

### Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen Sabine Rheindorf einstimmig zur Wahl als Pfarrerin in Steinach mit einem Pensum von 80 % vor.









01-14-419848  
myclimate.org

## Wichtige Adressen

### **www.ref-goldach.ch**

Hier finden Sie alle wichtigen Daten, Adressen und Veranstaltungen der Kirchgemeinde

### **Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach**

Schulstrasse 20

Postfach 89

9403 Goldach

Verwaltung, Daniel Gerster

Sekretariat, Ursula Rüegg

Tel. 071 846 8900

Fax 071 846 8909

E-Mail: [verwalter@ref-goldach.ch](mailto:verwalter@ref-goldach.ch)

E-Mail: [sekretariat@ref-goldach.ch](mailto:sekretariat@ref-goldach.ch)

### **Kirchkreis Goldach-Tübach-Untereggen**

Pfrn. Margrit Lüscher

Tel. 071 846 8908

E-Mail: [pfarramt.goldach@ref-goldach.ch](mailto:pfarramt.goldach@ref-goldach.ch)

Pfr. Wolfgang Schait

Tel. 071 846 8903

E-Mail: [schait@bluewin.ch](mailto:schait@bluewin.ch)

Schulstr. 20

9403 Goldach

### **Kirchkreis Mörschwil**

Pfr. Roger Poltéra

Tel. 071 866 2939

Schulstrasse 1

Fax 071 866 2937

9402 Mörschwil

E-Mail: [pfarramt.moerschwil@ref-goldach.ch](mailto:pfarramt.moerschwil@ref-goldach.ch)

### **Kirchkreis Steinach**

Pfrn. Sabine Rheindorf

Tel. 071 446 4856

Paul-Gerhardtstr. 2

E-Mail: [pfarramt.steinach@ref-goldach.ch](mailto:pfarramt.steinach@ref-goldach.ch)

9323 Steinach

### **Sozialdienst**

Marlise Schiltknecht

Tel. 071 846 8904

Schulstr. 20

Fax 071 846 8909 (Sekretariat)

9403 Goldach

E-Mail: [sozialdienst@ref-goldach.ch](mailto:sozialdienst@ref-goldach.ch)

### **Jugendarbeit**

Ursula Goti

Tel. 071 846 8905

E-Mail: [ursula.goti@ref-goldach.ch](mailto:ursula.goti@ref-goldach.ch)

Mauro Callegari

Tel. 071 846 8907

Schulstr. 20

E-Mail: [mauro.callegari@ref-goldach.ch](mailto:mauro.callegari@ref-goldach.ch)

9403 Goldach